

Mitgliederzeitschrift
Herbst

2017

55. GROSSKONZERT DER BUNDESWEHR

TELEKOM-FORUM BONN

Freitag, 13. Oktober 2017

53. Jahrgang
Heft 03/2017



Übergabe Chronik S. 13



Tag der Bundeswehr ab S. 7



Stiftertreffen S. 53



Sonderheft
Check Yn

erscheint am 15.11.2017

www.bundeswehr-sozialwerk.de



Bundeswehr Sozialwerk
Hier scheint die Sonne!



Hier werden WINTERTRÄUME wahr!

Genuss und Action – in Mayrhofen ist fast alles möglich.

Skivergnügen

- auf über 130 Pistenkilometern im Großraum-Skigebiet Mayrhofen mit Actionberg Penken (2.095 m) und dem Genießerberg Ahorn (1.965 m)
- im größten Skigebiet des Zillertals - der Zillertal Arena - mit 143 Pistenkilometern
- in der Ski- und Gletscherwelt Zillertal 3000 mit dem Hintertuxer Gletscher, Österreichs attraktivstes und einziges Ganzjahresskigebiet auf 3.250 m Seehöhe mit 196 km Pisten
- im Hochzillertal mit 107 Pistenkilometern und vielen Attraktionen und Angeboten

Skisaison 2017/2018

Die Skisaison in Mayrhofen beginnt am 2. Dezember 2017 und endet am 15. April 2018 (witterungsabhängig).

Skioopening 2017/2018

„Rise & Fall“ heißt es am 16. Dezember 2017 in Mayrhofen. Freuen Sie sich auf das Musik- und Sportevent. Skibergsteigen, Mountainbiken im Schnee, Paragleiten und Skifahren gehören zum Sportprogramm. Dazu finden zahlreiche Partys mit Konzerten und Live-Acts statt.

Highlights:

- 365 Tage Skifahren in Hintertux
- modernste Seilbahn der Welt fahren (3S Penkenbahn)
- Skisafari mit der XXL-Runde erleben
- die Harakiri-Piste bezwingen
- entspannen in der White Lounge im Iglu-Dorf
- eine Nacht im Iglu schlafen

Lust auf Winterurlaub –

die besten Voraussetzungen hierzu finden Sie in unserem Hotel Garni Alpenschlüssel in Mayrhofen. Mit der Bus- haltestelle direkt am Hotel und nur 300 m bis zur Penken-Bahn sowie lediglich 200 m bis ins Zentrum von Mayrhofen ist unser Hotel ein perfekter Ausgangspunkt für Ihren Winterurlaub!

Im Zeitraum
1. bis 23. Dezember 2017
sind Buchungen von
Gruppenreisen möglich.

Freie Termine, Konditionen
und Infos erhalten Sie unter
0228 37737-222 oder
bwswbz@bundeswehr.org.





Seniorenreisen 55 +

Januar 2018



Krössenbacherhof**** • Bruck • Österreich Skireisen ins Salzburger Land

Fahren Sie im neuen Jahr mit uns in das winterliche Bruck im Salzburger Land. Das BWSW hat für Sie zwei Skireisen in unser Haus Krössenbacherhof organisiert: Nr. 511 vom 06.01. bis 13.01.2018 und Nr. 512 vom 20.01. bis 27.01.2018. Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter Freizeiten und Reisen – Seniorenreisen 55+. Schicken Sie Ihre Anmeldung bis 15.10.2017 an die Bereichsgeschäftsführung Süd.



Ihr Verein: Bundeswehr-Sozialwerk ab Seite 4

Vorwort.....	5
Impressum/Ansprechpartner	6
Report	7
Die Bundeswehr im Einsatz	16
Aktion Sorgenkinder/Spendenaktionen	18
Aktion Sorgenkinder/Spendenliste	32
Aktion Sorgenkinder/Wir haben geholfen	34
Bereich Nord	35
Bereich Ost	41
Bereich Süd	44
Bereich West	47
Stiftungen des Bundeswehr-Sozialwerks	53

Service & Informationen ab Seite 54

Beitrittserklärung	54
Hinweise für Lastschriftenzahler/Änderungsanzeige	55

Angebote der Förderungs- gesellschaft ab Seite 56

Exklusiv für Mitglieder des BwSW! Die FöGBwSW bietet Ihnen Vorzugskonditionen bei Urlaubsreisen und weitere lukrative Vergünstigungen.



TITELFOTO FÜR DAS SONDERHEFT CHECK YN GESUCHT

Mitmachen und Reisegutschein gewinnen

Fotografieren Sie gerne? Haben Sie ein Bild, das einfach perfekt Urlaub mit dem BwSW ausdrückt? Dann können Sie sich am Leserwettbewerb beteiligen!

Für das Sonderheft Check Yn 2018 möchte das BwSW gerne ein Leserfoto als Titelbild verwenden. Bis zum 22. September 2017, 12 Uhr, werden Einsendungen entgegen genommen. Der Fotograf des Gewinnerfotos erhält einen 200,00 €-Gutschein für einen Aufenthalt in den vereinseigenen Ferieneinrichtungen. Bilder können per E-Mail oder Instagram eingereicht werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in unseren Teilnahmebedingungen unter www.bundeswehr-sozialwerk.de/Fotowettbewerb. Mit der Teilnahme an dem Wettbewerb werden unsere Teilnahmebedingungen bestätigt. Hauptamtliche Mitarbeiter des BwSW sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Tag der Bundeswehr

ab Seite 7



Bild: Andre Cech

Übergabe Chronik

Seite 13



Bild: Juliane Behring

Stiftertreffen

Seite 53



Bild: Andrea Bergheim

Vorwort In eigener Sache

Bundesgeschäftsleitung des Bundeswehr-Sozialwerks e. V.
Ollenhauerstr. 2
53113 Bonn

Bereichsvorsitzender West/Sprecher HWA
Uwe Sander



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder,

als Sprecher des Haushalts- und Wirtschaftsausschusses – kurz HWA – freue ich mich, Ihnen seine Aufgaben und einige „Kennzahlen“ zur Wirtschaftlichkeit und Finanzierung unseres Vereins etwas näher bringen zu dürfen.

Der HWA ist der einzige ständige Ausschuss, der satzungsgemäß unmittelbar in der ersten konstituierenden Sitzung des Bundesvorstandes nach der Bundesversammlung gewählt werden muss. Er setzt sich aus vier gleichermaßen stimmberechtigten Mitgliedern zusammen. Dieser Ausschuss berät den Bundesvorstand in allen Haushaltsangelegenheiten.

Während der Frühjahrssitzung erstellt er gemeinsam mit der Bundesgeschäftsleitung die Jahresrechnung des Vorjahres, die nach Genehmigung des Bundesvorstandes Grundlage zur Erstellung der Bilanz ist.

In der Herbstsitzung wird die Jahresplanung für das kommende Haushaltsjahr erstellt, die dann wieder durch den Bundesvorstand genehmigt werden muss. Das Haushaltsvolumen des BwSW beträgt ca. 20 Millionen Euro.

Die Wirtschaftlichkeit unserer Häuser stellt einen Schwerpunkt bei diesen Sitzungen dar. Hierbei ist die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Finanzen hervorzuheben, welches ein umfangreiches Zahlenwerk zu den Sitzungen zur Verfügung stellt, so dass sowohl aus der Rückbetrachtung der letzten Haushaltsjahre, als auch durch die aktuellen Zahlen eine gesicherte Prognose für das folgende Haushaltsjahr erstellt werden kann.

Auch bei dem Verkauf und Kauf von Häusern hat der HWA dem Bundesvorstand konkrete Vorschläge gemacht, auf deren Grundlage

dann die Entscheidungen getroffen wurden.

Neben den Kosten für den Betrieb unserer Häuser steht auf der Ausgabenseite auch immer die Finanzierung der Bundesgeschäftsleitung und der vier Bereichsgeschäftsführungen, die aus Vereinsmitteln sichergestellt werden muss, da das BwSW sonst seine satzungsgemäßen Leistungen nicht mehr erbringen könnte.

Auf der Einnahmenseite sind die Erträge aus dem Betrieb unserer Häuser zu verbuchen, die Mitgliedsbeiträge und der Bundeszuschuss durch das Verteidigungsministerium.

Dieser Bundeszuschuss darf jedoch nur für die Durchführung von unseren Kinder- und Jugendfreizeiten verwendet werden und macht diese so preisgünstig.

Durch unsere „begrenzte“ Einnahmenseite wird es dann auch verständlich, wenn nicht in jedem Haus sofort alles auf den neuesten Stand gebracht werden kann, sondern die Investitionen nach Prioritäten getätigt werden müssen. Auch beim Betrieb der Geschäftsführungen ist ein strenger Blick auf die Ausgaben zu werfen.

Durch diese gute, „restriktive“ Haushaltsführung der Bundesgeschäftsleiterin ist es dem Verein in den letzten Jahren gelungen, einen soliden Haushalt, der auch unvorhergesehene Entwicklungen auffangen kann, für seine Mitglieder zu erwirtschaften.

Auch die Liquidität des Vereins hat sich deutlich verbessert, so dass wir nicht, z.B. bei Engpässen im Frühjahr, auf teure, kurzfristige Kredite angewiesen sind.

Gleichwohl möchte ich Ihnen aber den Gedanken näher bringen, dass sich die Dele-

gierten auf der Bundesversammlung 2018, bei der auch der Haushalt der vergangenen vier Jahre vorgestellt wird, mit der Thematik einer Erhöhung des Mitgliedsbeitrages beschäftigen werden müssen.

Wie ich zuvor bereits angemerkt habe, kann auf der Einnahmenseite des Vereins eine positive Veränderung nur durch höhere Preise in unseren Häusern und/oder durch die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages erfolgen.

Hierbei ist zu bedenken, dass eine Beitragserhöhung nur alle vier Jahre durch die Bundesversammlung beschlossen werden kann. Es gilt hier in 2018 eine Entscheidung für die Haushalte des BwSW für die kommenden 4 Jahre bis 2022 zu treffen, damit unser Verein wirtschaftlich weiter auf gesunden Füßen stehen kann.

Auch wenn wir noch mehr Mitglieder gewinnen, erhöhen wir damit unsere wirtschaftliche Stärke. **Helfen Sie uns dabei und werben Sie mindestens ein neues Mitglied im Jahr.**

Abschließend möchte ich mich bei meinen drei Kollegen/Kameraden im HWA bedanken, die mit Sach- und Fachverstand und mit sehr viel „Herzblut“ zum Wohle eines Vereins arbeiten, bei dem es sich lohnt, Mitglied zu sein oder zu werden.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Uwe Sander



Impressum

Herausgeber

Bundesvorstand des Bundeswehr-Sozialwerks e.V.
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
' 0228 37737-404
☎ 0228 37737-444
* bswbuvo@bundeswehr.org
🌐 www.bundeswehr-sozialwerk.de
🌐 www.facebook.com/BundeswerkSozialwerk
🌐 www.instagram.com/Bundeswerk_Sozialwerk

Redaktion

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts:
Peter Niepenberg
Bundesvorsitzender des BwSW e.V.
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
' 0228 37737-406
☎ 0228 37737-444
* bswpresse@bundeswehr.org

Originalbeiträge dieses Heftes dürfen nur mit besonderer Genehmigung der Redaktion nachgedruckt werden. Kürzungen und Änderungen bleiben der Redaktion vorbehalten!

Anzeigenverwaltung

Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerks e.V. mbH
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
' 0228 37737-480
☎ 0228 37737-444
* mail@foegbws.w.de
Anzeigenpreisliste: Januar 2017
Auflagenhöhe: 124.000

Grafik und Verlag

Die Fischer Werbeagentur GmbH
Felix-Wankel-Straße 20, 53881 Euskirchen
' 02251 79338-0
☎ 02251 79338-12
🌐 www.die-fischer.net
* info@die-fischer.net

Druck

Andr. Peter Esser GmbH
Rewestraße 7, 50354 Hürth
' 02233 96312-0
☎ 02233 96312-39
* peter.esser@esser.de

Redaktionstermine 2017/2018

	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Check Yn 2017	01.10.2017	15.11.2017
Heft 4/17	15.10.2017	01.12.2017
Heft 1/18	15.01.2018	01.03.2018
Heft 2/18	15.04.2018	01.06.2018
Heft 3/18	15.07.2018	07.09.2018

Haftung und Inhalte

Das BwSW ist bemüht, sein Reiseangebot stets aktuell und inhaltlich richtig sowie vollständig anzubieten. Das BwSW übernimmt keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der in seinem Angebot eingestellten Informationen. Die angegebenen Preise verstehen sich ohne Gewähr.

Ansprechpartner im BwSW

Bundesgeschäftsführung

' 0228 37737-400
☎ 0228 37737-444
* bsw@bundeswehr.org

Bereichgeschäftsführung Nord

Hans-Böckler-Allee 16 • 30173 Hannover
' 0511 284-3306
☎ 0511 284-4382
* bswteamnord@bundeswehr.org

Bereichgeschäftsführung Ost

Prötzeler Chaussee 25 • 15344 Strausberg
' 03341 58-2694 und 2692
☎ 03341 58-2695
* bswteamost@bundeswehr.org

Bereichgeschäftsführung Süd

Heilbronner Str. 186 • 70191 Stuttgart
' 0711 2540-2065
☎ 0711 2540-2068
* bswteamsued@bundeswehr.org

Bereichgeschäftsführung West

Wilhelm-Raabe-Str. 46 • 40470 Düsseldorf
' 0211 959-2515
☎ 0211 959-102394
* bswteamwest@bundeswehr.org

Zentraler Mitgliederservice

' 0228 37737-460
* bswmitgliederservice@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr / 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Individualreisen In- & Ausland/Buchungszentrale

Individualreisen – Eigene Ferienanlagen
Individual- und Gruppenreisen Partner
Familienfreundliche Angebote
Gruppenreisen und Tagungen
' 0228 37737-222
* bswwbz@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Jugend/Familie International

Individual- und Gruppenreisen CLIMS
Kinder- und Jugendfreizeiten
Reisen für Junge Leute International
' 0228 37737-234
* bswjfi@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Aktiv- und Themenreisen

Organisierte Pauschalreisen
' 0228 37737-225
* bswwatr@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Finanzen

Buchhaltung
' 0228 37737-300
* bswfinanzen@bundeswehr.org

Redaktion, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

' 0228 37737-406
* bswpresse@bundeswehr.org

Aktuell BwSW-Report

Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerks e. V.
Ollenhauerstr. 2
53113 Bonn



Bundesgeschäftsführerin
Veronika Dahl

„Willkommen Neugier!“

Das BwSW präsentierte sich am Tag der Bundeswehr



Zahlreiche Besucher am Tag der Bundeswehr in Augustdorf. Bild: Bundeswehr/Sebastian Wilke

Am 10. Juni 2017 fand bereits zum dritten Mal der Tag der Bundeswehr statt. Unter dem Motto „Willkommen Neugier!“ lockte er insgesamt mehr als 270.000 Besucher an. Bei sommerlichem Wetter und strahlend blauem Himmel nutzte auch das BwSW die Gelegenheit, sich an den 16 Standorten zu präsentieren.

In Stralsund stand der Tag der Bundeswehr ganz im Zeichen der Marine. Zwischen historischen Speichergebäuden und der Gorch Fock tummelten sich rund 12.000 Besucher auf der Hafensinsel. Soldaten zeigten in der Luft und im Wasser ihr Können. Besonders großen Zulauf fanden die Vorführungen des Rettungshubschraubers Sea King



Ein Highlight für die Besucher in Stralsund: Seenotrettung von einem Hubschrauber des Typs Sea King MK 41 im Winch-Verfahren. Bild: Bundeswehr/Jonas Weber

und die Übung der Stützpunktauchergruppe Warnemünde. Am Infostand des BwSW informierten RHS'in Anette Taukel und Katja Olthoff über den Verein. Auch GenLt Markus Kneip besuchte den Stand bei einem Rundgang über das Gelände. „Für mich ist es eine Selbstverständlichkeit, im BwSW Mitglied zu sein“, sagte er dem Team. Ein erstklassiges Flug- und Fallschirmprogramm erwartete die 30.000 Besucher in Faßberg. Der Bereichsgeschäftsführer Nord, Hptm Jörg Lübke, und sein Team informierten die Besucher über das BwSW und sammelten dabei 142,13 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.



Am Infostand des BwSW in Faßberg. Bild: Jörg Lübke

In Schleswig-Holstein war Plön der einzige Standort, der am Tag der Bundeswehr teilnahm. Die Regionalstelle Plön präsentierte sich mit einem Infostand etwas abseits der Besucherströme. An Besucherkontakt mangelte es OStBtsm Michael Fernholz und HptBtsm Knut Czöger dennoch nicht – nur etwas anders als gedacht. Oft wurden die Ehrenamtler gefragt, wo es denn die Erbsensuppe gäbe. Den Weg erklärten sie gerne und kamen dabei mit den Gästen ins Gespräch. Neben einem regen Austausch rund um das BwSW wurde auch die aufgestellte Spendendose reichlich befüllt. 82,89 € kamen für unsere Sorgenkinder zusammen.



Bundeswehr zum Anfassen in Plön: Ein kleiner Besucher setzt einen Taucherhelm auf. Bild: Bundeswehr/Björn Wilke



Die aufgestellte Spendendose in Plön wurde reichlich befüllt. Bild: Michael Fernholz



In Wilhelmshaven erwartete die Besucher ein vielfältiges Programm. Ein Höhepunkt war die Tiefflugpräsentation eines Airbus A400M. Am Infostand des BwSW informierten der Regionalstellenleiter, Frank Dörnath, Christian Tibbe, Nicole Weiler und Uwe Peters die Besucher über das BwSW. In einer Tombola wurden Sachspenden von vielen Unternehmen verlost. Durch die Tombola und weitere Spenden kam ein Betrag von 2.124,30 € für unsere Sorgenkinder zusammen.

Die Besucher in Diepholz standen beim 1:1-Modell eines Phantomflugzeugs Schlange, um einmal Probe zu sitzen. Ein weiteres Highlight war der Überflug eines Airbus A400M. Regionalstellenleiter Peter Porep und sein Vertreter, Dieter Beckmann, beteiligten sich mit einem Infostand auf dem Fliegerhorstgelände. Dort verkauften sie auch den Bundeswehrteddy „Flecki“. Es kam eine Spendensumme von 53,13 € zusammen.

Im brandenburgischen Storkow war der Tag der Bundeswehr eingebettet in das Stadtfest unter dem Motto „Wir.Sind.Storkow.“ Ein abwechslungsreiches Programm mit Feldjägervorfürungen, S-Boot fahren und Rundfahrten mit der Barkasse „Marine I“ lockte etwa 15.000 Besucher auf das Veranstaltungsgelände. Am Stand des BwSW gab es eine Tombola und einen Bücherbasar. So kam eine Spende in Höhe von 1.170,35 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammen.

Inmitten des Gewimmels in der Sachsen-Anhalt-Kaserne in Weißenfels stieß der Stand des BwSW mit Glücksrad und „Flecki“ auf großes Interesse bei vielen Besuchern. In einem Gemeinschaftsprojekt mit dem BwDLZ Weißenfels konnten Besucher gegen eine Spende ihr eigenes Vogelhäuschen bauen. HptGefr Anne Röder (3./SanRgt 1) stellte am Ende der Veranstaltung spontan ihren Erlös vom Ponyreiten, das sie mit ihren privaten Pferden organisiert hatte, als Spende zur Verfügung. So können sich unsere Sorgenkinder über einen Spendenbetrag von 694,15 € freuen.

Ein Höhepunkt am Tag der Bundeswehr in Füssen waren vier Sprünge der Fallschirmjäger aus Pfullendorf – Unser Titelbild zeigt: Das BwSW war auch hier präsent. Am Stand des BwSW informierten der Bereichsvorsitzende Süd, Oberstlt Christian Bonauer, OStFw Christoph Zöhler von der Bereichsgeschäftsführung Süd und OGeFr Samira Nebel aus Sonthofen die Besucher. Insgesamt 13 neue Mitglieder konnten gewonnen werden.



Soldaten des Panzerpionierbataillon 308 aus Havelberg fahren in Schlauchbooten mit den Besuchern den Storkower Kanal entlang.
Bild: Bundeswehr/Beate Schöne



Storkow: Glückliche Gesichter bei der Tombola.



HptGefr Anne Röder bot Ponyreiten für den guten Zweck an.
Bild: Bundeswehr/Andreas Schindler.



Andrang am Glücksrad in Weißenfels.
Bild: Rolf Göhler

Die Bereichsgeschäftsführerin Süd, RAR'in Heidi Wanot, und ROS Tom Hopp informierten die Gäste am Infostand in der Rommel-Kaserne in Dornstadt. Auf großes Interesse stießen auch hier die Bundeswehrteddys, die schon nach kurzer Zeit vergriffen waren. Betreuer und ehemalige Betreuer besuchten den Stand und berichteten von ihren Erfahrungen bei den Freizeiten.

Viele Besucher waren den ganzen Tag auf den Ausstellungsflächen unterwegs und in Weiden spielte die Band „The Funky Blues Rabbits“ sogar bis 22.00 Uhr. Die Regionalstellenleiterin, Heike Fuchs, und ihre beiden Kollegen, Cassandra Fischer und Robin End, hatten den Bundeswehrteddy in Übergröße im Gepäck. Diesmal nicht zum Kuscheln, sondern zum Werfen. Viele vorwiegend kleine Besucher versuchten ihr Glück und bekamen ein Geschenk, während ihre Eltern sich über die vielfältigen Angebote des BwSW informierten.



Sportlicher Besuch am Stand des BwSW in Pfullendorf: Alpinsportler Christiane Geiger und Tobias Stecher.
Bild: Michael Lukaszewski



Wurfspiel in Weiden: Jedes Kind bekam eine Überraschung.
Bild: Heike Fuchs



Eine tolle Idee in Greding: Gebackenes Brot zugunsten des BwSW.
Bild: Dietmar Hofmann

Auf dem Gredinger Kalvarienberg im schönen Altmühltal in der Mitte Bayerns fand der Tag der Bundeswehr in der Wehrtechnischen Dienststelle für Informationstechnologie und Elektronik (WTD 81) statt. Der Regionalstellenleiter, TROAR Werner Kühn, und sein Team halfen tatkräftig in der Feldküche und Feldbäckerei mit. Über 400 Brote wurden gegen Spende gebacken und ca. 1.000 Portionen Erbsensuppe ausgeleitet. Am Ende ergab sich ein Spendenbetrag von 2.794,59 €.

Spitzenreiter bei den Besucherzahlen war der Standort Penzing mit über 51.000 Menschen, die sich vor allem für das vielfältige Flugprogramm mit Eurofightern, Tornados, CH-53 und einer Luftbetankung begeisterten. Den eigenen Button mit nach Hause nehmen: Dieses Angebot nahmen viele Kinder in Penzing wahr und stampften eifrig Buttons, während die Eltern über die Leistungen des BwSW informiert wurden. Auch eine Fahrt mit dem Heißluftballon wurde am Stand des BwSW unter Neumitgliedern verlost.



Besucherrekord in Penzing.

Bild: Bundeswehr/Richard Strauß

Mit 26.400 Besuchern war der Ansturm in Augustdorf ebenfalls enorm. Die Bundesministerin der Verteidigung, Dr. Ursula von der Leyen, hielt von hier aus ein Grußwort, das live in die beteiligten Standorte übertragen wurde. Als Schirmherrin des BwSW besuchte sie auch den Infostand und überreichte zusammen mit dem Bundesvorsitzenden, Peter Niepenberg, und dem Bereichsgeschäftsführer West, Ralf Miltenberger, einer Familie einen Reisegutschein aus der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Unter allen Neumitgliedern, die am 10. Juni in Augustdorf ihre Beitrittsklärung unterschrieben, wurde ein Reisegutschein in Höhe von 200,00 € verlost. Der glückliche Gewinner des von der Bundesministerin unterzeichneten Gutscheins war OberstLt Alexander Feja.



„Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ – Peter Niepenberg, Frau H., Ralf Miltenberger, Dr. Ursula von der Leyen, Tobias Bamby (v.l.n.r) in Augustdorf.
Bild: Andre Cech

Auf dem Gelände des Bundessprachenamtes in Hürth wurden neben vielen militärischen Darbietungen auch Schnupperkurse in verschiedenen Sprachen angeboten. RAI Heinz Kinnigkeit von der Bereichsgeschäftsführung West, der Regionalstellenleiter im Bundes-



Stand des BwSW in Hürth.

Bild: Heinz Kinnigkeit

sprachenamt, Eberhard Müller, Gertrud van Porten und der Regionalstellenleiter aus Ellwangen, Torsten Schäufele, mitsamt seiner Familie konnten am Infostand mehrere Neumitglieder für das BwSW gewinnen. Auch einige Euro fanden ihren Weg in das aufgestellte Spendenschwein für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

In der Lützkaserne in Aachen erhielt der Regionalstellenleiter am Standort Aachen/ Eschweiler, RAI Robert Wagner, tatkräftige Unterstützung von der Bereichsgeschäftsführung



RAI Robert Wagner (l) und RHS Sascha Figorski (r) mit Interessenten und Unterstützern am Infostand in Aachen.
Bild: Denny Heier

wurde der Infostand des BwSW aufgebaut und betreut. Der Stand war eine von 142 Stationen am Tag der Bundeswehr. Es gab viele Möglichkeiten zum Mitmachen. Das Highlight bei den jüngeren Gästen war der Fitness Parcours: „Die Station ist super. Hier dürfen wir uns dreckig machen – zu Hause gibt das immer Ärger“, beschrieb ein kleiner Besucher.



20 Jahre Patenschaft in Bruck an der Krössenbachstraße

AbgTZg 248 aus Freising unterstützt den Krössenbacherhof

Im Juni traf sich eine Abordnung des Abgesetzten Technischen Zuges (AbgTZg) 248 unter der Führung von OLT Tobias Hopp aus Freising im Krössenbacherhof, um das 20-jährige Bestehen der Patenschaft zu begehen. Die Patenschaft mit dem Haus des BwSW wurde am 9. Januar 1997 von der damaligen Radarführungsabteilung 24 begründet und anschließend vom AbgTZg 135 (jetzt 248) übernommen. Das BwSW wurde durch Horst Barthel, Mitglied im Bereichsvorstand Süd, vertre-

ten. Was wäre das Ganze aber ohne die Familie Gruber und ihr Team gewesen? "Die Betreuung durch die Familie und Ihr Team ist einmalig", so einer der Soldaten. "Das Haus ist eine Empfehlung wert und man sollte es sich nicht entgehen lassen."

Nach einem wie immer hervorragenden Abendessen sprach Hopp über die Patenschaft. Reinhard Gruber ergänzte seine Ausführungen mit Erzählungen über das Haus und seine Geschichte. Anschließend überreichten die Freisinger ein Patenschaftsgeschenk, Barthel übergab die Chronik des BwSW.



Bei der Übergabe der Chronik.

Vor dem Hotel.
Bilder: Peter Heise

Bundesvorstand tagte auf Rügen

Bundsvorsitzender ehrt Mitglieder des Bundesvorstandes und verabschiedet Bearbeiter der BlmA

Zweimal jährlich tagt der Bundesvorstand des BwSW in vereinseigenen Häusern. Die erste Sitzung fand im April 2017 im Haus am Süstrand in Göhren statt. Dabei wurden wichtige Themen diskutiert und entsprechende Beschlüsse gefasst.

Während der Sitzung zeichnete der Bundsvorsitzende Peter Niepenberg Helmut Balamagi, dienstlich bestellter Beisitzer des Hauptpersonalrates, mit der Ehrennadel in Gold aus.

Peter Dormanns und Stefan Schäfer, zwei der Stv. Bundsvorsitzenden, erhielten die Ehrennadel in Silber. Die Geehrten haben sich seit Jahren durch hohen persönlichen Einsatz um das BwSW verdient gemacht.

Hans-Joachim Rückert, Bearbeiter der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) für Rügen, wurde mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Rückert unterstützte das BwSW bestmöglich und ermöglichte viele Investitionen. Er wird im Sommer 2017 in den Ruhestand treten. Der Bundesvorstand bedankte sich Rückert für dessen Engagement für das BwSW.



Ehrennadel in Bronze, Silber und Gold.

Bild: BwSW

Haushalts- und Wirtschaftsausschuss tagte in Brauneberg

Mitglieder des HWA ausgezeichnet

Anlässlich der Sitzung des Haushalts- und Wirtschaftsausschusses (HWA) Ende Mai 2017 im "Hotel Lindenhof" in Brauneberg konnte die Bundesgeschäftsführerin, Veronika Dahl, drei Ehrungen vornehmen.

Die Herren Kneidinger, Nöfer und Solzbach wurden aufgrund ihrer zeitintensiven, ehrenamtlichen Arbeit für das BwSW mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet.

Besondere Freude war es, in die überraschten Gesichter der Geehrten zu schauen. Keiner hatte mit dieser Auszeichnung gerechnet.



Nach der Ehrung

Bild: Heike Hensen



Bundeswehr Sozialwerk
Hier scheint die Sonne!

55. GROSSKONZERT DER BUNDESWEHR

TELEKOM-FORUM BONN

Freitag,
13. Oktober 2017
Beginn 19:30 Uhr
Einlass ab 18:00 Uhr

BENEFIZKONZERT zugunsten
der „Aktion Sorgenkinder in
Bundeswehrfamilien des BwSW“



mit dem
„Orchester der Burgwache Prag“
und dem
Heeresmusikkorps Veitshöchheim

bonnticket.de

zzgl. Vorverkaufsgebühr

Abendkasse mit beschränktem
Kartenkontingent!

www.bonnticket.de

Tel.: 0228-502010



Mit Unterstützung von

T...

SWB
Energie und Wasser
Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg



Report

Heft 03/2017

11

Ich bin dann weg!

Heinz-Willi Ruiters im Ruhestand

Für Ministerialrat Heinz-Willi Ruiters endete am 31. Mai nach über 40 Jahren in der Bundeswehr die aktive Dienstzeit. Ruiters war von 2012 bis 2017 Referatsleiter P III 1 (Soziale Grundsatzfragen) im Verteidigungsministerium. Mit dieser Funktion ist auch die Übernahme des Amtes eines bestellten Beisitzers im Bundesvorstand des BwSW verbunden. Gerne folgen viele Mitarbeiter des BwSW seiner Einladung zu einer Abschiedsfeier auf der Hardthöhe in Bonn.

Ministerialdirigent Franz Christian Müller ließ in seiner Funktion als Unterabteilungsleiter für Soziale Angelegenheiten den beruflichen Werdegang von Ruiters vom Grundwehrdienst im Jahr 1974 über die verschiedenen Stationen in der Bundeswehrverwaltung ab 1977 bis zu seiner 30jährigen Verwendung im Ministerium humorvoll Revue passieren.

Peter Niepenberg nutzte die Gelegenheit, Ruiters für sein erfolgreiches Wirken im BwSW zu danken: „Dein bemerkenswertes Engagement, gepaart mit hoher fachlicher Qualität, war bei vielen Grundsatzentscheidungen im Vorstand unverzichtbar. Du warst immer verbindlich im Ton, sachlich und unmissverständlich in der Aussage und mutig in der Entscheidung.“ Als Zeichen des Dankes überreichte er ihm die Ehrennadel des BwSW in Silber, mit dem ausdrücklichen Hinweis, dass es sich hierbei nicht um ein Geschenk, sondern um ein Dankeschön für seine Verdienste handele.

Das BwSW wünscht Heinz-Willi Ruiters alles Gute für die Zukunft, insbesondere Gesundheit und einen erfüllten Ruhestand.



Bei der Verabschiedung.

Bild: Norbert Bahl

Dixieland-Lunch 2017 im Kloster Eberbach

Benefizveranstaltung des BwSW begeisterte zum 10. Mal



Die Musiker der Dixieland-Formation begeisterten mit Jazzmusik.

Live-Jazzmusik der Dixieland-Formation der BigBand der Bundeswehr, Spitzengastronomie der Gastronomiebetriebe im Kloster Eberbach, die Atmosphäre des Laiendormitoriums: Diese drei Faktoren trugen ebenso wie gutgelaunte Gäste und der soziale Zweck zum Gelingen des Dixieland-Lunches des BwSW bei.

Der 10. Dixieland-Lunch, der 2017 am 14. Mai stattfand, begann für die eintreffenden Gäste mit einem Sektempfang. Nach dem Sektempfang begrüßte die Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundes-

wehrfamilien des BwSW“, Beate Jung, gemeinsam mit ihrem Mann, dem ehemaligen Verteidigungsminister und Bundestagsabgeordneten, Dr. Franz Josef Jung, die rund 200 Gäste. Beate Jung informierte die Gäste gerne über die bisherigen Erfolge des Dixieland-Lunches. Knapp 28.000,00 € Spenden an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ konnten in den letzten 9 Jahren mit den Veranstaltungen erzielt werden. „Für einen Teilnehmer an einer Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen benötigt das BwSW ca. 3.400,00 €“, so Jung. Sie dankte den vielen Gästen, die zum wiederholten oder auch zum ersten Mal das BwSW unterstützten.



Gerne stand Ehepaar Jung für ein Gruppenfoto mit den Unterstützern des Dixieland-Lunches vom Streitkräfteamt zur Verfügung.
Bilder: Juliane Behring

Mit der Geschichte des BwSW verbunden

Chronik des Vereins an langjährige Wegbegleiter übergeben

Über Jahre trug Egon Storz, Ehrenvorsitzender des BwSW, wichtige Dokumente der Vereinsgeschichte zusammen. Aus Protokollen, Schriftverkehr und Beiträgen in den Vereinszeitschriften sowie zahllosen Gesprächen fügte er die Entscheidungen und Entwicklungen des BwSW zu einer Chronik zusammen, die die Jahre von der Gründung 1960 bis 2010 abbildet.

Erinnerungswerk für Unterstützer

Storz hatte die Ehre, im März 2017 der Schirmherrin des BwSW, der Verteidigungsministerin Dr. Ursula von der Leyen, das erste Exemplar der von ihm verfassten Chronik zu überreichen. Die Übergabe fand im Anschluss an die Ehrung verdienter Mitglieder des Vereins in Berlin statt. Auf der Bonner Hardthöhe hatte das BwSW am 7. Juni 2017 rund 20 langjährige Unterstützter und Wegbegleiter zu einem Festakt eingeladen. Während der feierlichen Veranstaltung überreichte Storz weitere Exemplare der Chronik.



Ehrenamtler, langjährige Mitarbeiter und Persönlichkeiten aus der Bundeswehr erhielten für ihr Engagement ein Exemplar der Chronik des BwSW.
Bild: Juliane Behring

Zunächst sprach der Bundesvorsitzende des BwSW Peter Niepenberg ein Grußwort an die Geladenen. „Erzähle mir die Vergangenheit und ich werde die Zukunft erkennen“, mit diesem Zitat des chinesischen Weisen Konfuzius betonte Niepenberg beim Veranstaltungsbeginn die Bedeutung der Chronik. Er begrüßte den ehemaligen Verteidigungsminister und Bundestagsabgeordneten Dr. Franz Josef Jung und dessen Ehefrau Beate, die die Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ ist. Auch den Staatssekretär a. D. Dr. Günter Ermisch, den Ministerialdirektor a. D. Dr. Karl Johanny, die Präsidenten a. D. Klaus Niemeyer, Herbert Pauer und Norbert Schelleis und die Ministerialräte a. D. Peter Wehrmann und Bernd Henkel begrüßte er. Niepenberg freute sich besonders darüber, dass Inge Stief, Witwe des ehemaligen Bundesvorsitzenden Oberst a. D. Siegfried Stief, an der Veranstaltung teilnahm. Er begrüßte ebenfalls den ehemaligen Bundesgeschäftsführer Wolfgang Scherff, den Geschäftsführer der Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerk e.V. mbH Harald Grebenstein, den stellvertretenden Bundesgeschäftsführer Norbert Bahl, die langjährigen Mitarbeiter des BwSW Wolfgang Kaldewey und Hedwig Kurth sowie dem Initiator der Zahngold-Spendenaktion, Winfried Mennemann. Diesen engagierten Unterstützern des BwSW schilderte Niepenberg, dass Storz ebenso wie die Chronik Bindeglied zwischen Vergangenheit und Gegenwart des Vereins darstelle. Wie die Geladenen habe auch Storz einen erheblichen Beitrag dazu geleistet, dem BwSW zur heutigen Größe und Bedeutung zu verhelfen.



Der Ehrenvorsitzende Storz (r.) bedankte sich bei den Eheleuten Dr. Franz Josef und Beate Jung für die Unterstützung des BwSW.
Bild: Juliane Behring

Würdigung des Einsatzes für das BwSW

Nach dem Grußwort von Niepenberg überreichte Storz die Chroniken an die Gäste. Er verlas die persönliche Widmung jedes Exemplars, bevor er sich bei den Gästen für ihr Wirken zum Wohle des BwSW bedankte. Storz berichtete davon, wie er die Inhalte der Chronik zusammengetragen hat – bei einigen Unterlagen habe allerdings auch der Zahn der Zeit und der Reißwolf „ganze Arbeit geleistet“. Nach einem kurzen Überblick über die Vereinsgeschichte vom Gründungsakt am 20. Mai 1960 bis hin zum Festakt anlässlich des 50-jährigen Bestehens am 20. Mai 2010 warb Storz dafür, die Vereinsgeschichte auch weiterhin schriftlich festzuhalten.



Paul Jaeschke (l.) und Wolfgang Scherff.

Bild: Andrea Bergheim

Beim anschließenden Empfang blickten Storz und die geladenen Gäste gemeinsam auf die Geschichte und einzelne Begebenheiten des BwSW zurück. Auch aktuelle Themen und Entwicklungen des Vereins kamen in den Gesprächen nicht zu kurz.

Das BwSW bedankt sich bei seinem Ehrenvorsitzenden herzlich für die detaillierte und mit viel Herzblut zusammengetragene Chronik der ersten 50 Jahre Vereinsgeschichte. Auf Bitten des Autors überreichte der Stv. Bundesvorsitzende Wolfgang Scherff am 28. Juni 2017 dem einzigen noch lebenden Gründungsmitglied des Vereins Paul Jaeschke ebenfalls eine Ausfertigung der Chronik.



Betreuung und Fürsorge

Das BwSW als Bestandteil eines umfangreichen Konzeptes

Wissen Sie, was Fürsorge als Verpflichtung der Bundeswehr bedeutet? Und welche Betreuungsangebote es für Bundeswehrangehörige und deren Familien gibt? Wer ist eigentlich Empfänger von Fürsorgeleistungen des Dienstherrn?

Fürsorgepflicht des Dienstherrn

Fürsorge ist die Verpflichtung des Dienstherrn, für das Wohl der Bundeswehrangehörigen zu sorgen, definiert die Teilkonzeption „Betreuung und Fürsorge in der Bundeswehr“, die der Generalinspekteur erlassen hat. „Um die besonderen Anforderungen des Dienstes zu berücksichtigen, hat sich die Bundeswehr verpflichtet, während und nach der Dienstzeit besondere Leistungen für Bundeswehrangehörige zu erbringen“, so Oberst i.G André Abed, Leiter des Referates FÜSK III 2 im Bundesministerium der Verteidigung, das sich mit Fürsorge und Betreuung befasst.

Adressaten der Betreuung und Fürsorge sind demnach aktive und ehemalige Bundeswehrangehörige, deren Familien und Angehörige sowie Hinterbliebene. Der Dienst in der Bundeswehr ist ein ganz besonderer, insbesondere der militärische Dienst. Er bringt Belastungen mit sich, die es in anderen Berufen nicht ohne weiteres zu finden gibt. Von den Fürsorge- und Betreuungsangeboten profitieren die Empfänger und auch der Dienstherr, stellt Abed heraus. Funktioniert Fürsorge gut, „erhalten wir die personelle Einsatzbereitschaft im Inland und Ausland sowie im Einsatz, gleichen wir die Belastungen des Dienstes aus, verbessern wir den eingeschlagenen Weg der Vereinbarung von Familie und Dienst bzw. Beruf und steigern wir die Attraktivität des Dienstes in der Bundeswehr, motivieren und steigern die Berufszufriedenheit“, so Abed. Dafür lohne es sich gewiss, sich gehörig anzustrengen, fügt er hinzu.

Fürsorgepflicht mit Leben erfüllen

Die Bundeswehr stellt Möglichkeiten für Betreuung und Fürsorge bereit, aber mit Leben gefüllt werden muss Betreuung und Fürsorge im täglichen Dienst, im täglichen Erleben. An dieser Stelle kommen die Vorgesetzten auf allen Ebenen ins Spiel. „Vorgesetzte müssen ihre Untergebenen, ihre Mitarbeiter kennen. Sie können sie einschätzen und erkennen, wenn diese eine Belastung „mit sich herumtragen“, so Abed. Sich dann um Hilfe und Unterstützung zu kümmern, auf die besonderen Umstände der Untergebenen und Mitarbeiter einzugehen und für Abhilfe zu sorgen, das ist ein typisches Merkmal für Fürsorge.

In der Bundeswehr üben diverse Organe und Institutionen Fürsorge aus, beispielsweise im Psychosozialen Netzwerk mit der Militärseelsorge, dem Sozialdienst der Bundeswehr, dem Psychologischen Dienst der Bundeswehr und dem Zentra-

len Sanitätsdienst der Bundeswehr. Auch das Netzwerk der Hilfe, die Lotsen für Einsatzgeschädigte, die Wohnungsfürsorge, die Familienbetreuungsorganisation, die Vertrauenspersonen oder Personalräte leisten einen enormen Anteil an Betreuung und Fürsorge. „Auch die Existenz eines Bundeswehr-Sozialwerks oder eines Soldatenhilfswerks ist ein Ergebnis der Fürsorgebemühungen der Bundeswehr“, erklärt Abed.

Betreuung und Fürsorge im Verlauf der Dienstzeit erleben

„Ich will es noch praktisch erlebbarer machen: Die Möglichkeit, unentgeltliche truppenärztliche Versorgung in Anspruch zu nehmen, im Dienst Sport zu betreiben oder am Betrieblichen Gesundheitsmanagement teilzunehmen, eine Betreuungseinrichtung in der Kaserne oder im Feldlager aufsuchen zu dürfen, eine Unterkunft zu erhalten oder Reisebeihilfen für Familienheimfahrten, das Kümmern um Familienangehörige und Hinterbliebene, wenn es zu einem Zwischenfall mit Tod, Verwundung oder Verletzung, aber auch Erkrankung gekommen ist. Auch gute Ausbildung, die Bereitstellung guter Ausrüstung oder geschützter Fahrzeuge im Einsatz sind Aspekte der Fürsorge“, zählt Abed auf. Auch die unterschiedlichen Arbeitszeitmodelle tragen zur Fürsorge im Rahmen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Dienst bei. Telearbeit, Teilzeitarbeit, selbst die Einführung der Soldatenarbeitszeitverordnung haben einen klaren Fürsorgehintergrund, so Abed.



Oberst i. G. André Abed leitet das Referat im BMVg, das Fürsorge und Betreuung in der Bundeswehr verantwortet. Er sieht das BwSW als einen wichtigen Bestandteil des Gesamtkonzeptes.
Bild: Juliane Behring

Neues aus unseren Häusern

Baustelle Haus Wiesenthal

Modernisierung läuft auf Hochtouren

Die Modernisierung von Haus Wiesenthal zur Minimierung des Energieverbrauchs für Heizung, Warmwasser und Lüftung hat begonnen. Seit Ende März 2017 wird das Haus auf den neuesten energetischen und brandschutztechnischen Stand gebracht. Darüber hinaus werden die Küche und der Club- und Barraum neu gestaltet. Die Baumaßnahmen liegen im Zeitplan und werden Mitte 2018 abgeschlossen. In den Folgemonaten werden zusätzliche Bauerhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Die ersten Gäste können das umgestaltete "Haus Wiesenthal" voraussichtlich im November 2018 erleben.

Bilder: Wallmeyer



Aufzug im Alpenschlössl

Mehr Komfort in unserem Haus in Mayrhofen

Seit dem Jahreswechsel 2016/17 bietet das neue Hotel Garni Alpenschlössl des BwSW den Gästen 21 Zimmer, 1 Ferienwohnung und einen Wohlfühlbereich mit Sauna im Herzen der Tourismus- und Skiregion Mayrhofen-Hippach im Zillertal. Vor der Eröffnung wurde das Haus saniert. Kaum ein Stein blieb auf dem Anderen. Neben der erneuerten Fassade warten auf die Gäste frisch renovierte und neu eingerichtete Zimmer. Um das Haus noch komfortabler zu machen wurde zusätzlich ein Außenaufzug angebaut. Pünktlich zu den Sommerferien war der Anbau abgeschlossen.



Haus Norden, Rantum/Sylt

Von November 2017 bis März 2018 findet im Haus Norden, Rantum, eine Dachsanierung statt.

Für die Durchführung der Arbeiten bleibt das Haus auch über Weihnachten und Silvester 2017/2018 geschlossen.

Freie Plätze

Informieren Sie sich über die freien Plätze in unseren Hotels und Häusern auf unserer Homepage unter www.bundeswehr-sozialwerk.de.



Die Bundeswehr im Einsatz

Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerks e. V.
Ollenhauerstr. 2
53113 Bonn



Bundesvorsitzender
Peter Niepenberg

**SPENDENKONTO
Auslandseinsatz**

IBAN: DE31 3705 0198
0000 3013 33
SWIFT-BIC: COLSDE33

Familienwochenende auf dem Ponyhof

Mit 34 Pferden im Sauerland



Die Teilnehmer: Das Wochenende auf dem Reiterhof erfreute sich großer Beliebtheit.

Das Evangelische Militärpfarramt Saarlouis und das Familienbetreuungs-zentrum (FBZ) Saarlouis luden Ende April die Soldatenfamilien zu einem Wochenende der ganz besonderen Art auf einen Ponyhof im Herzen des Sauerlandes ein. Mit dieser Aktion sollten die Teilnehmer für die Entbehrungen des täglichen Dienstes und die immer wieder stattfindende Trennung von ihrer Familie entschädigt werden.

Am Ortsrand des Luftkurortes Eslohe liegt, umgeben von Wiesen und Wäldern, der Ponyhof der Familie Meier. Die 34 Pferde waren die Stars des Geschehens. Ob weiß, schwarz, braun oder gescheckt, hier fand jedes Kind seinen Liebling. Täglich wurde eine Ponywanderung durchgeführt, bei der die Eltern ihre Kinder auf den Pferden führten. Begleitet wurden diese von einem Planwagen, der auch mal für eine Pause genutzt wurde. Am Nachmittag konnten die Kleinen Reitstunden nehmen, um ihr Können zu verbessern. Zu einem schönen, aber auch anspruchsvollen Tag in der Natur gehörte ein abwechslungsreiches und vielseitiges Essen. Das große Salatbuffet als Ergänzung zum Hauptgang am Mittag war „der Renner“. Abends gab es ein Wurst- und Käsebuffet. Zusätzlich hatten die Gäste die Möglichkeit, ein warmes Gericht zu sich zu nehmen. Ein Open-Air-Gottesdienst und das durchgeführte Hexenfeuer, das zum Stockbrotbacken genutzt wurde, rundeten das Wochenende für alle Beteiligten ab.



Ponywanderung: Das Glück auf dem Rücken der Pferde erleben.

Bilder: Stefanie Eckert

Ponys als therapeutische Begleitung

Am Samstag nach dem Frühstück ging es endlich los. Immer zwei Kinder konnten sich ein Pony aussuchen, mit dem sie die kommenden Tage ausreiten durften. Bevor es aber soweit war, mussten die Pferde gestriegelt und gesattelt werden. Nachdem die Vorbereitungen endlich beendet waren, wurde die Reitformation eingenommen. Dazu mussten die Erwachsenen die Pferde an den Zügeln führen. Mit strahlenden Augen und lachenden Gesichtern setzte sich dann endlich der Tross mit 87 Teilnehmern, darunter 43 Kinder, in Bewegung. Während der Wanderung konnten sich die Eltern untereinander austauschen und viele Gemeinsamkeiten erkennen. Bei den weiteren Wanderungen am Sonntag und Montag bemerkten die Erwachsenen immer mehr, wie sich die Ruhe und Gelassenheit der Tiere auf sie übertrug.

Burnout vorbeugen und möglichst früh erkennen

Am Samstagnachmittag hat die Evangelische Militärpfarrerin Brigitte Bommarius das Thema „Burnout“ besprochen. Hierbei war das Ziel, vorbeugende Maßnahmen zu erarbeiten und die Symptome so früh wie möglich zu erkennen. Im Laufe der Thematik konnten die Teilnehmer anhand eines Fragebogens eine Selbstanalyse durchführen. „Das Treffen mit den alten Kameraden war Balsam für die gestresste Seele“, erklärte Jens O. „Zusammen mit der Familie, dem engagierten Team des FBZ Saarlouis und dem Evangelischen Militärpfarramt Saarlouis ging einem das gewählte Thema leichter über die Lippen“, so ein Teilnehmer. Am Sonntagnachmittag wurden die geplanten Betreuungsvorbereitungen für die



Vortrag: Nur wer für etwas brennt kann auch ausbrennen.



Stockbrotbacken: Stöcke soweit das Auge reicht.



Gottesdienst: Eine Andacht mit Martin Luther.

Bilder: Stefanie Eckert

anstehenden Einsätze der Luftlandebrigade 1 im Jahr 2018 von dem Leiter FBZ Saarlouis thematisiert. Im Schwerpunkt wurden die geplanten Auftaktveranstaltungen und der Einsatz in Mali angesprochen.

Ein schöner Abend am Hexenfeuer

Im Anschluss an die Andacht, in der Fridolin, die Fledermaus, den Familien erzählte, warum er so traurig ist, wurde das Hexenfeuer angezündet. Ungeduldig warteten die Kinder darauf, dass Mama oder Papa den Teig an den mit Liebe vorbereiteten Stock befestigten, damit das Backen endlich losgehen konnte. Mit viel Spaß und Körperinsatz wurde der Platz am Feuer verteidigt. Nach erfolgreicher Anstrengung wurde das Brot, manchmal auch etwas knuspriger gebacken, genüsslich verzehrt. Nach dem Stockbrotbacken lag der Schwerpunkt der Kinder, wie an den Tagen davor, beim Basteln oder beim Spielen auf dem Spielplatz. Manche Kinder wollten auch einfach nur Zeit bei den Ziegen und Hasen verbringen. Währenddessen hatten die Erwachsenen allabendlich die Möglichkeit, sich in gemütlicher Runde auszutauschen. Bei dieser Gelegenheit erwähnte Steffi O.: „Für mich als Soldatenfrau in einer Wochenendbeziehung sind solche Veranstaltungen sehr gewinnbringend. Ich mag den Austausch mit den Kame-

raden und Kameradinnen meines Mannes. Besonders freut mich von anderen Betroffenen zu hören, wie sie alleine den Alltag meistern. Das bestätigt mich in Zeiten, wenn ich zweifle. Hier auf dem Ponyhof sehe ich richtig, wie unsere Kleinen aufblühen, besonders wenn sie sich um die Pferde kümmern, dann erkenne ich meinen Jüngsten kaum wieder.“

Mit der ganzen Familie die Seele baumeln lassen

Zum Abschluss konnten alle Familien an einem Open-Air-Gottesdienst im Garten der wunderschönen Anlage teilnehmen. Dieser wurde von der Militärfarrerin Brigitte Bommarius aus dem Standort Zweibrücken geleitet. Die anwesenden Kinder konnten dabei aktiv mitwirken. Im Familiengottesdienst wurde die Geschichte des Reformators „Martin Luther“ mit großem schauspielerischem Talent dargeboten und anschaulich die 95 Thesen in unsere Zeit übersetzt. Der Höhepunkt des Gottesdienstes war schließlich die gemeinsame Feier des „Heiligen Abendmahls“, zu der Traubensaft und Brot für alle gereicht wurde. Nach dem Gottesdienst äußerte Familie H.: „Der Familie hat die Auszeit vom Alltag sehr gut getan. Die Kinder hatten unglaublich viel Spaß und wir Eltern Zeit zum Kraft und Energie tanken“.

Leserbrief

Die Zahnfee im Einsatz

Spenden zugunsten der Kameraden im Ausland

Für mich, HptFw Astrid Jürgensen, ist nun der Einsatz in Afghanistan zu Ende, und somit auch die damit verbundene Spendenaktion für das BwSW.

Im Zeitraum März bis Juni 2017 habe ich im Rahmen meiner Tätigkeit als die gute "Zahnfee" (Zahnmedizinische Fachassistenz) Prophylaxe und Zahnreinigung angeboten. Oftmals wurde ich gefragt, was das kostet, oder ob wir eine Kaffeekasse haben. Dabei ist mir die Idee gekommen, eine Spendenbox für das BwSW einzurichten, um so den Soldaten eine gute Möglichkeit für eine freiwillige Spende zu geben. Diese Idee wurde vor Ort mit der Kp Führung (Kp Chef und Spieß), sowie mit den Oralchirurgen abgestimmt. Bei ihnen ist die Idee auf breite Zustimmung gestoßen, sodass ich sie dann auch zeitnah umgesetzt habe. Dabei sind in 4 Monaten 1.500 € an Spenden zusammengekommen, die für die Soldaten im Auslandseinsatz gedacht sind. Die hohe Akzeptanz und Summe haben uns alle positiv überrascht.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Oralchirurgen, dem Kp-Chef SanEinsKp, Spieß SanEinsKp und den Soldaten aller Nationen für ihre Unterstützung bedanken.

Astrid Jürgensen



Das Team mit der Spendendose.
Bild: Kathrin Schwab



Ihre Spenden helfen

Aktion Sorgenkinder

in Bundeswehrfamilien des BwSW

Ihre Spenden helfen

**SPENDENKONTO
SORGENKINDER**

Sparkasse KölnBonn

IBAN:

DE85 3705 0198 0000 0627 11

SWIFT-BIC:

COLSDE33

Osterbasar 2017 in der Luftwaffenkaserne Köln-Wahn

3.750,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

3.750,00 €



Scheckübergabe an das BwSW.

Bilder: Michael Mandt

Am 28. und 29. März 2017 fand der Osterbasar zu Gunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ im großen Saal der Offizierheimgesellschaft der Luftwaffenkaserne Köln-Wahn statt. Sylvia Rieks, Ehefrau des Amtschefs des Luftwaffenamtes der Bundes-

wehr, GenMaj Ansgar Rieks, eröffnete als Schirmherrin den Osterbasar.

Neben den gespendeten Büchern und Kinderkleidung boten die Aussteller Schmuck, Wein, Osterbastelsachen und Patchworkartikel an. Das Highlight der Veranstaltung war erneut die Tombola mit vielen attraktiven Preisen. Die Lose waren in einer Rekordzeit von zweieinhalb Stunden ausverkauft. Die Gewinner der ersten drei Preise freuten sich über einen Gutschein der Metro über 50,00 €, einen Dampfreiniger, gestiftet von der Firma Heine, und einen Reisegutschein des BwSW. Das Ehepaar, das den Reisegutschein gewann, ist bereits Mitglied im Verein und reiste bereits mehrfach mit dem BwSW.

Das Kuchenbüfett fand reichlich Anklang, besonders die Waffeln. Die OHG stellte Waffelteig, heiße

Kirschen und Sahne zur Verfügung. Erstmals wurde ein Pendelbusverkehr von der Hauptwache zur OHG eingerichtet. Während des Osterbasars versteigerte das Betreuungsbüro Eintrittskarten, Spiele und andere Gegenstände, womit knapp 450,00 € zusammen kamen.



Sylvia Rieks bei der Eröffnung des Basars.



Während des Osterbasars in der Luftwaffenkaserne Köln-Wahn.



Übergabe des Reisegutscheins.

Insgesamt erzielte der Osterbasar 3.750,00 €, die an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gespendet wurden. Mit der spendenfinanzierten Aktion unterstützt das BwSW in Not geratene Bundeswehrfamilien.

Dank der Unterstützung aller Beteiligten wurde der Osterbasar 2017 ein großer Erfolg. Ein besonderer Dank gilt der OHG, die mit Räumlichkeiten, der Hilfe beim Auf- und Abbau sowie mit Kaffee,



An einem Stand des Basars.

Bilder: Michael Mandt

Waffelteig, Getränken usw. zum Gelingen der Veranstaltung maßgeblich beitrug. Ebenso dankt das BwSW den Geschäftsleuten der Heidestraße, besonders der Firma Aldi Süd, Zweigstelle Heidestraße, der Sparkasse Köln/Bonn, der Metzgerei Küster, der Firma Heine GmbH Umzüge, die den 2. Preis stiftete, KölnBäder GmbH, der Ringeltaube und den vielen anderen angeschriebenen Organisationen, die tatkräftig mit Spenden für die Tombola unterstützten.

Lesung auf Sylt

Annette von Grone besucht das Haus Norden

Annette von Grone, Apothekerin und Autorin, begeisterte auch 2017 mit einer Lesung zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Von Grone verbrachte ihren Urlaub im Haus Norden auf Sylt. Sie begann die Lesung mit „Ein Kabeljau im Paternoster“, einer Erzählung über das Entstehen von Mut und Selbstbewusstsein. Anschließend gab sie eine Kostprobe ihrer einfühlsamen Lyrik

72,50 €

und spannenden Balladen. Zum Schluss gab es „Der Traum der Tram“, eine Geschichte, in der auch Straßenbahnen Träume haben. Zur Erfüllung der Träume unserer Sorgenkinder sind dabei 72,50 € zusammengekommen. Im Namen der Sorgenkinder sagen wir herzlichen Dank.

Traditionelles Treffen

Alt-Präsidenten der Wehrverwaltung spenden für den guten Zweck

Die Alt-Präsidenten der Wehrverwaltung kamen zu ihrem traditionellen jährlichen Treffen vom 29. bis 31. Mai 2017 in Ahrweiler zusammen. Auf eine Begrüßung durch den Bürgermeister von Bad Neuenahr - Ahrweiler, Guido Orthen, beim gemeinsamen Abendessen folgten am nächsten Tag eine Stadtführung durch das historische Ahrweiler, eine Besichtigung der Ausgrabungen der „Römervilla“ und eine Führung durch den Weinkeller des Winzerverein Ahrweiler, die mit einer Weinprobe mit Winzervesper abgeschlossen wurde. Am dritten Tag wurde das Treffen nach einer Führung durch die „Gedenkstätte Bunker Marienthal“ beendet. Auf Vorschlag des Organisations des Treffens, Präs a.D. Matthias Leckel, wurde beschlossen, nach Abrechnung der Umlage den restlichen Betrag von (aufgerundet) 200,00 € der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu überweisen.

200,00 €



Bei der Stadtbesichtigung.

Bild: Hans Maurer



Ihre Spenden helfen

8. Tagung Reservistenarbeit in der Streitkräftebasis

Es lohnt sich!

Mittlerweile gehört es zur guten Tradition, dass sich beordnete Vertreter der Reservistendienstleistenden aus allen Bundesländern einmal jährlich auf Einladung der Streitkräftebasis treffen. Bei der nunmehr achten Tagung „Reservistenarbeit in der Streitkräftebasis“ mit aktiven Soldaten und Führungspersonlichkeiten wurde über aktuelle Entwicklungen in der Reserve und in der Bundeswehr gesprochen. Die Erlöse der Tagung in Fulda kamen auch in diesem Jahr dem BwSW zugute.



Als stellvertretender Inspekteur der Streitkräftebasis ist GenLt Peter Bohrer auch der Beauftragte für Reservistenangelegenheiten in der Streitkräftebasis. Schon bei der Eröffnung dieser Tagung machte er die wachsende Bedeutung der Reserve für die gesamte Bundeswehr deutlich. Im Laufe der Veranstaltung erinnerte er zudem an die wertvolle Arbeit des BwSW und warb auch in diesem Jahr wieder sehr überzeugend um Spendengelder für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Diese Aktion ermöglicht es, dass körperlich oder geistig beeinträchtigte Kinder von Bundeswehrangehörigen für einige Wochen im Jahr an betreuten Freizeiten teilnehmen.

Bohrer erinnerte sich an den Besuch eine solche Freizeit: „Diese Kinder sind so dankbar dafür, wenn sich jemand intensiv mit ihnen beschäftigt und auch die Eltern können auf diese Weise profitieren und einmal durchatmen.“ Dann appellierte er an die Teilnehmer der Tagung: „Es lohnt sich! Und Sie können sicher sein, dass Ihre Spende bei den Bedürftigen ankommt!“ Das Ergebnis der Sammlung kann sich sehen lassen: Nach der Tagung konnte Bohrer dem BwSW einen Scheck über die stolze Summe von 660,00 € übergeben.

660,00 €

Bohrer (2. v. r.) freut sich über das Spendenergebnis der Tagung.
Bild: Bundeswehr

Das Gesicht der Welt verändern

Hennefer Stadtsoldaten übergaben Spendenscheck

„Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, können das Gesicht der Welt verändern“, so ein afrikanisches Sprichwort. Unter diesem Motto stand die Scheckübergabe der Hennefer Stadtsoldaten an Hptm Darius Daruwala, Mitglied im Bereichsvorstand West des BwSW, im Amt für Heeresentwicklung.

Herr Jacobs und Herr Halm von den Hennefer Stadtsoldaten überreichten 150,00 €, mit denen die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ unterstützt werden soll. Die Hennefer Stadtsoldaten, die den 44. Empfang des Kölner Dreigestirns im Februar im großen Tagungssaal des Amtes für Heeresentwicklung begleiteten, blicken auf 34 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Daruwala bedankte sich auch im Namen des Amtes für Heeresentwicklung und des BwSW bei den Hennefer Stadtsoldaten für ihre Spende.



Übergabe des Spendenschecks für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, mit der in Not geratene Bundeswehrfamilien unterstützt werden.
Bild: Wolf Wüllner

150,00 €

Nach rheinischer Tradition

Prinzessin übergibt Spende



Es ist gute rheinische Tradition, dass das Prinzenpaar der Stadt Neuwied anstelle von Geschenken um Spenden für soziale und karitative Zwecke bittet. In der Session 2016/17 war die Koblenzer Sozialberaterin Stahn eine berühmte Persönlichkeit in der Stadt Neuwied. Als „Ihre Lieblichkeit, Prinzessin Bettina I. aufm Berg zu Rheingrafenstein“ regierte sie mit „Prinz Frank I. von Transport und Verkehr“ das närrische Volk ihrer Heimatstadt Neuwied durch die diesjährige Session. Da Bettina Stahn schon lange eng mit dem BwSW in Koblenz-Lahnstein zusammenarbeitet und daher weiß, dass das BwSW unverschuldet in Not geratenen Bundeswehrfamilien unterstützt, war auch der Beschluss naheliegend, der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ einen Anteil des gespendeten Geldes zukommen zu lassen.

Am 20. Mai 2017, dem Geburtstag des BwSW, überreichte sie Stefan Leist, Mitglied des Bereichsvorstandes West, einen Spendenscheck über 500,00 €.

Prinzessin Bettina übergibt die Karnevalsspende.

Bild: Peter Aßmann

500,00 €

Bingo: 720,00 € für das BwSW

Teilnehmer der Seniorenreise nach Grömitz spenden erneut

Wie in den Vorjahren spendeten die Teilnehmer der Reisegruppe 55+ des Bereichs Süd bei ihrem Aufenthalt im Mai in Grömitz für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Während der von Hans Martin Schechner begleiteten Reise wurde auch beim Bingo-Spielen für das BwSW gesammelt. Insgesamt kamen 720,00 € Spendengelder zusammen.

Tolle Idee: Während einer Reise nach Grömitz sammelten die Teilnehmer insgesamt 720,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Bild: Hans Martin Schechner



720,00 €

Jubiläumsfeier in Zeven

Zehn Jahre Bundeswehr in Seedorf

Dieses Jubiläum wurde bei herrlichem Sonnenschein in Zeven gefeiert. Ein Höhepunkt dieser Veranstaltung war die Vereidigung von 319 Rekruten. Die Rekruten stammen vom Fallschirmjägerbataillon 31 aus Seedorf, dem Jägerbataillon 91 aus Rotenburg und dem Panzergrenadierbataillon 92 aus Munster.

Weitere Attraktionen waren das simulierte Abholen versprengter Soldaten mit dem Hubschrauber und die Freifaller. Die Freifaller sprangen aus großer Höhe ab, fielen ein großes Stück und zogen dann erst die Reißleine, um mit ihren steuerbaren Fallschirmen mitten auf dem

Veranstaltungsgelände zu landen. Es gab zudem noch viele stationäre und dynamische Vorführungen, die bei den vielen Besuchern großes Interesse hervorriefen.

Auch das BwSW war an diesem Tag mit einem Stand vertreten. Viele Fragen rund um das BwSW wurden vom Regionalstellenleiter, OstFw Axel Popanski, beantwortet und ein aufgestelltes Sparschwein brachte den Ertrag von 230,45 € zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

230,45 €



Ihre Spenden helfen

„Spendenschwein“ im LogÜbZ

790,00 €

Viele Aktionen zu Gunsten unserer Sorgenkinder

Unmittelbar nach Beendigung der Zentralen Ausbildung Logistik II./2017 war es wieder an der Zeit, das „Spendenschwein“ des Logistischen Übungszentrums (LogÜbZ) der Logistikschule der Bundeswehr zu Gunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu schlachten. Das LogÜbZ stellt die fachliche Einsatzvorbereitung des logistischen Personals der deutschen Einsatzkontingente sicher und führt Übungen für logistische Verbände im Rahmen der Inübunghaltung durch.

Durch mehrere Aktionen während der verschiedenen logistischen Handlungstrainings wurde das Sparschwein in den ersten Monaten des Jahres 2017 wiederum äußerst prall gefüllt. Als Vertreter des LogÜbZ übergaben TRHS Neumann, StFw Lühn und OstFw Klose eine Spende in Höhe von 790,00 € an Oberstlt Arnoldt. Arnoldt, Stv. Regionalstellenleiter und Angehöriger des LogÜbZ, dankte den Soldaten und zivilen Mitarbeitern der logistischen Ausbildungsstätte für ihr hohes Engagement und ihre wiederholte Spendenbereitschaft.



Bei der Scheckübergabe: Arnoldt, Lühn, Klose, Neumann (v.l.n.r.).

Bild: Reiter

FBZ Warnemünde spendet

Sammlung für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

210,00 €

Bei Veranstaltungen von Dezember 2016 bis Mai 2017 wurden Spendendosen zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ aufgestellt. Im Mai 2017 wurde dann die Zählung durch StFw Sven Gieseler, Katja Schröder und Katja Olthoff durchgeführt. Der Betrag in Höhe von 210,00 € wurde vom FBZ Warnemünde an das BwSW, vertreten durch die Regionalstellenleiterin Warnemünde, Katja Olthoff, übergeben.



Die Initiatoren Gieseler, Olthoff, Schröder (v.l.n.r.) mit zwei Spendendosen.
Bild: Katja Olthoff

Fußball am Standort Erfurt

Commander`s Cup 383 in der Henne-Kaserne



Im Juni fand bei strahlendem Sonnenschein die 2. Auflage des „Commander`s Cup 383“ in der Erfurter Henne-Kaserne statt.

600,00 €

Hptm Keno Dinkela (Projektoffizier), Oberstlt Rainer Schwendler, Matina Sparbrod (v.l.n.r.) bei der Scheckübergabe.
Bild: Sandra Ludwig

26 Mannschaften aus Bundeswehrstandorten in ganz Deutschland sowie dem niederländischen Brunssum kämpften leidenschaftlich und mit vollem Einsatz um den Wanderpokal des Kommandeurs des Führungsunterstützungsbataillons 383 in Erfurt. Die Mannschaften hatten zum Teil weite Anfahrtswege, unter anderem aus Dillingen/Donau, Storkow, Dresden, Wunstorf, Mayen und den Niederlanden, auf sich genommen. Anstelle einer Teilnehmergebühr wurde um eine Spende für das BwSW gebeten.

Und so konnte der Stv. Kommandeur FÜUstgBtl 383, Oberstlt Rainer Schwendler, am Ende des Tages einen Spendenscheck über 600,00 € an die Regionalstellenleiterin und Bereichsvorstandsmitglied Matina Sparbrod übergeben.

Tradition in der Dahme-Spree-Kaserne

Kuchen- und Bücherbasar Berlin-Grünau



Im Mai organisierte die Gleichstellungsbeauftragte des KarrC Bw Berlin, Kathleen Falkenhayn, einen Kuchen- und Bücherbasar. Dieser hat in der Dahme-Spree-Kaserne eine lange Tradition. Der erzielte Erlös in Höhe von 260,00 € wird auch dieses Mal der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu Gute kommen. Unseren herzlichen Dank an alle Unterstützer dieser tollen Spendenaktion!

260,00 €

Anett Böttger, Stv. Gleib KarrC Bw Berlin, Kathleen Falkenhayn, Gleib KarrC Bw Berlin (v.l.n.r.) organisierten den Kuchenbasar.
Bild: Kerstin Homann

Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps Veitshöchheim

Scheckübergabe mit der Stadtkapelle Freystadt e.V.

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Stadtkapelle Freystadt e.V. wurde ein Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps Veitshöchheim durchgeführt. Der Erlös des Konzertes floss in die Jugendarbeit der Stadtkapelle Freystadt und an das BwSW. Am Tag der Bundeswehr überreichte Dominik Weber in Greding den Vertretern des BwSW einen Scheck über 1000,00 €. Für die gute Idee, das BwSW am Erlös zu beteiligen, ist die ehemalige Musikerin der Stadtkapelle, Ute Harrer, verantwortlich. Dafür ganz herzlichen Dank.

1.000,00 €

Harrer, Spannauer, Weber, Hofmann (v.l.n.r.).
Bild: Dietmar Hofmann



Trotz Standortbiwak im Dauerregen...

... Spendensegen für unsere Sorgenkinder

Die Organisatoren des Standortbiwaks Berlin waren nicht zu beneiden: Bereits Stunden vor Beginn der traditionsreichen Veranstaltung drohte das liebevoll eingerichtete und ausgeschmückte Festgelände im Garten des Tagungszentrums der Julius-Leber-Kaserne im Dauerregen zu versinken. Für den Abend wurden auch noch verschiedene Unwetterwarnungen für Berlin ausgegeben. Aufgrund dieser erdrückenden Sachlage entschied Hausherr und Veranstalter, GenMaj Jürgen Knappe, das Biwak komplett in die Räumlichkeiten des Tagungszentrums zu verlegen.

Trotz dieser zunächst widrigen Umstände ließen sich viele Gäste aus Politik, Wirtschaft und Militär nicht davon abhalten, gemeinsam einen geselligen Abend zu verbringen.

Wie auch in den vergangenen Jahren stellte die Tombola zu Gunsten des BwSW einen der Höhepunkte dar. Ein hochwertiges Fahrrad, ein Reisegutschein des BwSW und viele andere attraktive Preise erwarteten die glücklichen Gewinner. So war es nicht überraschend, dass die freundlichen Losverkäufer alle Hände voll zu tun hatten. Am Ende eines schönen Abends und einer gelungenen Veranstaltung konnte Knappe dem Stv. Bundesvorsitzenden und Bereichsvorsitzenden Ost, MinRat Stefan Schäfer, einen Tombolaerlös von 2.111,20 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ über-



Knappe überreicht den Hauptpreis der glücklichen Gewinnerin.

Bilder: PIZ Kdo TerrAufBw/ Ismael Akbar

BwDLZ Augustdorf spendet

465,00 € von den Mitarbeitern gesammelt

Die Aktivitäten des BwSW unterstützen, das hat sich auch das BwDLZ Augustdorf zum Ziel gesetzt. So konnte nach verschiedenen Spendenaktionen beim gemeinsamen Betriebsausflug durch die Mitarbeiter des BwDLZ und am Tag der Bundeswehr durch die Besucher in Augustdorf ein Spendenscheck in Höhe von 465,00 € vom Leiter des BwDLZ Augustdorf, ROAR Peter Bilstein, und dem Regionalstellenleiter, Peter Fahle, an den Bereichsgeschäftsführer West, Ralf Miltenberger, übergeben werden. Dieser zeigte sich hocheifrig und dankte Bilstein und seinen Mitarbeitern herzlich für dieses Engagement.

Bilstein, Miltenberger, Fahle (v.l.n.r.).
Bild: Sophie Hoppelshäuser

4.800,00 €



Knappe bei der Scheckübergabe an Schäfer.

reichen. Spontan entschied sich einer der Gäste, diesen Betrag auf 2.300,00 € aufzurunden. Für diese großzügige Geste bedankten sich die Vertreter des BwSW herzlich.

Bereits im Vorfeld des Sommerbiwaks hatte die Heckler & Koch GmbH ihre Bereitschaft signalisiert, die Tombola zu unterstützen. Pünktlich am Veranstaltungstag ging die Spende von 2.500,00 € auf dem Konto ein.

Insgesamt kann sich das BwSW damit über sagenhafte 4.800,00 € für die Sorgenkinder freuen.

Dank gilt dem Kommando für territoriale Aufgaben der Bundeswehr für die Unterstützung bei der Durchführung der Tombola. Ein ganz besonderer Dank gilt darüber hinaus allen großzügigen Sach- und Geldspendern, den Loskäufern sowie der Heckler & Koch GmbH!

465,00 €



Ihre Spenden helfen

Besuchertag bei der LogSBw

Spannendes Programm in Garlstedt



60,80 €

Im Juni war es wieder soweit. Die Logistikschule der Bundeswehr (LogSBw) in Garlstedt öffnete ihre Tore für Besucher. Mehr als 3.200 Besuchern wurde ein spannendes Programm geboten. Hierzu zählten unter anderem das Mitfahren in einem Panzer, die Besichtigung von alten und aktuellen Militärfahrzeugen, eine dynamische Fahrzeug- und Geräteschau. Das BwSW war durch den Regionalstellenleiter, Oberstlt Kisro, und den Bereichsgeschäftsführer Nord, Hptm Jörg Lübke, vertreten. Am Infostand des BwSW konnten sich die Besucher umfassend über das BwSW informieren und über die Vorteile einer Mitgliedschaft beraten lassen. Dabei wurden 60,80 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ von den Standbesuchern gespendet. Das BwSW bedankt sich bei allen Besuchern und ehrenamtlichen Helfern, die gespendet und dazu beigetragen haben, dass der Besuchertag für das BwSW so erfolgreich gewesen ist.

Hptm Jörg Lübke berät Interessierte am Stand.

Bild: Petra Reiter

Pünthenmarsch und Leeraner Soldatentag

Sammlung am Stand des BwSW

Im Juni marschierte das Kommando Schnelle Einsatzkräfte mit ca. 500 zivilen und militärischen Marschteilnehmern beim Pünthenmarsch in Leer. Anschließend öffnete die Evenburg-Kaserne bei sommerlichen Temperaturen ihre Tore und lud zum Soldatentag ein. Etwa 1.200 Teilnehmer informierten sich an vielen verschiedenen Ständen über die Bundeswehr. Auch das BwSW war mit einem Infostand vertreten. HptFw Thomas Bertram von der Regionalstelle Leer und RHS'in

Silke Schaper informierten die Besucher über die zahlreichen Aufgaben und Tätigkeiten des BwSW.

Im aufgestellten Spendenschwein befanden sich am Ende der Veranstaltung 64,05 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

64,05 €

Oswald-Boelcke-Cup

Süßer Eurofighter für 150 € versteigert!

Am 22. Juni fand der diesjährige Oswald-Boelcke-Cup auf dem Sportplatz des Fliegerhorstes statt. Sechs Fußballmannschaften kämpften zum vierten Mal bei tropischen Temperaturen um den begehrten Wanderpokal.

Zur Stärkung, nicht nur der Mannschaften, wurde schon traditionell ein Kuchen- und Getränkestand durch die Regionalstelle Nörvenich/Kerpen betrieben. Die zahlreichen köstlichen Kuchen wurden von Standortangehörigen bereitgestellt und an diesem Tag für eine großzügige Spende für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ abgegeben.

Ein wahres süßes Wunderwerk aus Biskuit, Marzipan und Creme spendete das Mini Casino. Mit viel Liebe zum Detail erstellte Frau Meerwald eine Torte in Form eines Fußballfeldes mit einem Eurofighter. Wie es sich für ein Kunstwerk gehört, wurde dieses nicht in Stücke geschnitten, sondern ungeteilt für die gute Sache versteigert.

Die Leitung der Versteigerung übernahm HptFw Simon Pieck von der InstEloStff. Mit viel Geschick und Geduld erzielte er am Ende der Versteigerung einen Erlös von 150,00 € für dieses Prachtwerk.

499,19 €



HptFw Frank Broich (l.) und StUffz Mark Rasch (r.) bei der Übergabe der Torte nach der Versteigerung.
Bild: Denise Möltgen

Insgesamt kam eine Spendensumme in Höhe von 499,19 € zusammen. Allen, die zum Gelingen dieses herausragenden Betrags beigetragen haben, gilt großer Dank.

Hier scheint die Sonne

1.991,55 €

14. Sommer- und Familienfest der Regionalstelle Hannover

Die Regionalstelle Hannover feierte im Juni ihr 14. Sommer- und Familienfest unter dem Motto „Hier scheint die Sonne“ in der OHG Hannover-Bothfeld. An dieser Stelle einen herzlichen Dank für die gute Unterstützung an das Team der OHG, insbesondere an StFw Schlieker und StFw Schetschok. Es waren ca. 100 Gäste, davon ca. 40 Kinder, die das Fest bei schönstem Wetter besuchten.

Der Regionalstellenleiter Torsten Riemenschneider begrüßte die zahlreichen Gäste, unter anderem den Bezirksbürgermeister von Hannover Bothfeld – Vahrenheide, Herrn Grunenberg, und den stellvertretenden Leiter des KarrC Bw Hannover, Oberstlt Fleckenstein. Grunenberg begrüßte die Gäste und überreichte einen Umschlag mit einer Spende an den Regionalstellenleiter.



Die Attraktionen der Spielstraße, das Ponyreiten, das Kinderschminken und das Torwandschießen, begeisterten die kleinen und großen Besucher. Die Tombola mit attraktiven Preisen war einer der Höhepunkte, sodass die Lose in kürzester Zeit verkauft waren. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen Mitwirkenden, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Das Sommer- und Familienfest war wieder ein voller Erfolg, auch in finanzieller Hinsicht. Es kamen Spenden in Höhe von 1.991,55 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammen. Die Spende wurde der Bereichsgeschäftsführung Nord übergeben.

Bei der Scheckübergabe.
Bild: Burkhard Folchmandt

Familienfest auf dem Truppenübungsplatz Altengrabow

6. Kompanie des LogBtl 171 „Sachsen-Anhalt“ feiert mit 200 Gästen

323,19 €



Ein kleiner Besucher am Stand.

Bild: Volker Haas

Am 13. Mai 2017 fand auf der Schießbahn 11 des Truppenübungsplatzes Altengrabow zum wiederholten Mal ein Familienfest der 6. Kompanie statt. Unter der Führung vom „Chef“, Hptm Torben Arnold, den wachsamen Augen vom Spieß, OStFw Andreas Höpfner, sowie der Projektverantwortlichen, HptFw Stefanie Neumann, folgten rund 200 Gäste und Angehörige der Einladung der Kompanie zum gemütlichen Beisammensein.

eine Spendendose aufzustellen und die Gäste über die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu informieren.

Die insgesamt erzielte Spende beläuft sich auf 323,19 €. Die Spende kommt in voller Höhe den Sorgenkindern zugute.

Ein herzliches Dankeschön dafür der 6. Kompanie, allen Bäckern und Helfern, sowie natürlich den hungrigen Spendern!



Arnold, Haas, Knopf (FBZ Burg) (v.l.n.r.)

Bilder: Michael Benz

Die Besucher hatten die Gelegenheit, eine Vielzahl von Sonderfahrzeugen zu besichtigen, sich am Infostand des Familienbetreuungsentrums Burg und des BwSW zu informieren oder ihre Kleinen auf der Hüpfburg toben zu lassen. Außer der Mittagsverpflegung gegen Bezahlung wurde auch ein reichhaltiges Kuchenbüfett angeboten, welches durch fleißige Bäcker gefüllt wurde. Hier war der Zuspruch besonders groß, wurden doch die Kuchen kostenlos angeboten. OStFw Volker Haas, Stv Bereichsgeschäftsführer Ost, nutzte die Gelegenheit,



Ihre Spenden helfen

Sportlich-schmutziges Event

Crosslauf des Lazarettregiments 1 in Potsdam

Der vom Lazarettregiment 1 durchgeführte Crosslauf in Potsdam fand im Mai statt. Schon sieben Jahre hintereinander finden sich rund 1.000 Soldaten, Polizisten und Feuerwehrleute aus Berlin und Brandenburg zu diesem sportlich-schmutzigen Event zusammen. Im Start- und Zielbereich informierten etliche Verbände und Unterstützer des Crosslaufs mit ihren Infoständen. Das BwSW wurde durch die Bereichsgeschäftsführung Ost vertreten. OStFw Volker Haas und Jessica Blankenburg informierten Standbesucher über das Spektrum des BwSW, sodass einige Soldaten auch spontan eine Beitrittserklärung ausfüllten.



Am Strand OStFw Haas, BrigGen Henne.

Bild: KdoTA/Susanne Lopez

103,00 €

Daneben wurde Honig angeboten. Der Erlös kommt der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute. BrigGen Andreas Henne, General Standortaufgaben aus Berlin, besuchte den Infostand des BwSW und erwarb gegen eine Spende auch gleich ein Glas Honig. Am Nachbarstand informierte der Sportclub Charlottenburg, teilte gegen eine Spende besondere T-Shirts aus und sammelte so 103,00 € ein. Auch dieses Geld geht in unsere Spendenaktion.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Läufer und Spender.

Benefizkonzert in Beelitz

Heeresmusikkorps Neubrandenburg spielt auf



Präsident Lions Club Carsten Stühler, Oberstlt Marco Haub, Hptm Steffen Knoblauch, Norbert Besgen (ebenfalls Lions Club) (v.l.n.r.).

Im Anschluss an ein feierliches Gelöbnis auf dem Rathausplatz in Beelitz spielte das Heeresmusikkorps Neubrandenburg zu einem Benefizkonzert auf. Das herausragende Programm der Berufsmusiker, mit klassischen und modernen Themen, wurde organisiert in Kooperation mit dem Lions Club Beelitz/Zauche und der Stadt Beelitz. Das Platzkonzert zugunsten des BwSW und der SG Blau/Weiß 1912/20 Beelitz e.V. bildete dabei den inoffiziellen Auftakt für das jährliche Spargelfest in Beelitz.



Spendensammler des LogBtl 172.

Geplant als 120-minütige Sonderveranstaltung unter der musikalischen Leitung von Oberstlt Prchal, stand hier der gute Zweck im Fokus: „Musik begleitet uns Menschen zu allen Zeiten und in allen Kulturen. Musik löst Emotionen aus, Musik erzeugt starke Gedächtnisinhalte und schenkt zudem Frieden, doch allem voran: Musik vereint Menschen“, so Prchal.

Das Platzkonzert, im Herzen der Altstadt von Beelitz, wurde durch die Bürgerinnen und Bürger sehr gut angenommen und war gut besucht. Zum Ende des Konzerts wurde das Heeresmusikkorps Neubrandenburg durch das Publikum mit Zugabe – Rufen bedacht und spielte bei schönstem Sonnenuntergang für seine Gäste noch ein paar Klassiker aus seinem reichhaltigen Repertoire auf. Hptm Ralf Rönnau, Mitglied des Bereichsvorstands Ost, vertrat an diesem Abend das BwSW und konnte sich vor Ort von der guten Stimmung und der hohen Qualität des Musikkörpers überzeugen.

Ein paar Tage später freute sich Bereichsgeschäftsführer Hptm Steffen Knoblauch ganz besonders, einen symbolischen Spendenscheck über 700,00 € aus den Händen des Kommandeurs Logistikbataillon 172, Oberstlt Marco Haub, sowie Carsten Stühler und Norbert Besgen vom Lions Club Beelitz/Zauche entgegennehmen zu können..

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die tolle Spende!



Während des Konzerts.

Bilder: LogBtl 172/Sven Karsten

Tag der offenen Tür in Havelberg

372,00 €

Besucheraansturm am Stand des BwSW

Zu einem Tag der offenen Tür auf dem Pionierübungsplatz Nitzow luden die Soldaten der Elb-Havel-Kaserne aus Havelberg. Mehr als 4.000 Besucher nutzten die Gelegenheit und erlebten einen abwechslungsreichen Tag.

Dynamische Vorführungen zu Lande und zu Wasser, eine Unterwassersprengung, Mitfahrgelegenheiten mit Booten, Baggern mit großem und kleinen Kettenbaggern sowie Schatzsuche mit den Kampfmittelräumern waren nur ein kleiner Teil des umfangreichen Angebotes.

Auf dem Festplatz waren etliche Buden und Stände aufgebaut, in denen neben der Versorgung mit Speisen und Getränken auch Betreuung für die Kleinsten angeboten wurde.

Ein besonderer Besuchermagnet war der Stand des BwSW. Sowohl am Glücksrad als auch an der Popcorn-Maschine bildeten sich Schlangen.

Das Team um die Regionalstellenleiterin, Erika Veit, hatte alle Hände voll zu tun, um die Preise an die großen und kleinen Gewinner auszugeben und den Informationsbedarf der Gäste zu stillen. Natürlich wurden auch die beliebten Teddybären der Bw Bekleidungsmanagement GmbH angeboten.

Am Ende des Tages, lange nach dem offiziellen Ende, konnte der Stand zurückgebaut und das Spendenergebnis ausgezählt werden. Insgesamt 372,00 € konnten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ übergeben werden.

Ein großer Dank an das Panzerpionierbataillon 803 als Veranstalter und an alle Beteiligten dieses sehr gelungenen Tages der offenen Tür. Wir werden auch im nächsten Jahr gerne dabei sein.



Infostand mit Spiel und Spaß.



Mitfahrgelegenheit in den Booten.

Bilder: Eberhard Zimmer

Laufen für den guten Zweck

163,56 €

Spendenlauf zugunsten unserer Sorgenkinder am SportTAG in Bonn



KptLt Peter Rudnik (2. von links) rief zum Spendenlauf auf.

Bild: Kerstin Wahler

Am 6. Juni 2017 fand der SportTAG am Standort Bonn statt. Neben vielen verschiedenen Bewegungsangeboten, wie Faustball, Ultimate Frisbee, Bouldern oder Crossminton, wurden auch

Wettbewerbe wie ein Fußball-Turnier und ein Beachvolleyball-Turnier durchgeführt.

Zugunsten des BwSW fanden zudem das Elferschießen und ein Spendenlauf statt. KptLt Peter Rudnik, der den Spendenlauf organisierte, war auf der Laufbahn durchgehend mit dabei und motivierte die anderen Läufer beim Spendenlauf mitzumachen und durchzuhalten. In ständiger Begleitung der Spendendose wurden bei dem Lauf über hundert Kilometer für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zurückgelegt. Dabei wurden z.B. 10 km, 15 km und 16 km zurückgelegt. Drei Teilnehmer vollendeten sogar den Halbmarathon (21,1 km). Eine überragende Leistung, insbesondere vor dem Hintergrund, dass der Lauf bei Temperaturen von bis zu 30 Grad stattfand.

Bei dem Elferschießen, bei welchem ebenfalls gesammelt wurde, und dem Spendenlauf kam am Ende des Tages insgesamt ein Betrag in Höhe von 163,56 € zusammen. Großen Respekt und vielen Dank an alle Läufer und Spender!



Ihre Spenden helfen

Ein Herz für unsere Sorgenkinder

500,00 €

Shantychor der Marinekameradschaft Würzburg zu Besuch in Brauneberg



Der Chor.

Bild: Ralf Nau

Der Shantychor Admiral Scheer der Marinekameradschaft Würzburg unternahm im Juni seinen diesjährigen Ausflug an die Mittelmosel und übernachtete im Hotel Lindenhof in Brauneberg. Mit einem tollen Programm ging es am ersten Tag nach Bernkastel-Kues und abends zum Weinhöfefest nach Brauneberg. Am zweiten Tag wurde die wohl

älteste Stadt Deutschlands, Trier, und das Römerfest in den Kaiserthermen besucht, bevor es über das Wallfahrtskloster Klausen mit Auftritt in der Kirche über die Panoramastraße der Mittelmosel zurück zum Hotel des BwSW ging. Der letzte Tag war mit maritimem Schwerpunkt, denn es ging mit viel Wein auf den Nachbau eines alten Römerschiffs in Neumagen-Dhron. Mit der „STELLA NOVIOMAGI“ schipperte man zwei Stunden auf der Mosel bei herrlichem Sommerwetter bis zum Weinort Piesport. Traditioneller Abschluss war dann eine große Weinprobe mit Mittagessen im Weinort Kinheim. Wunderschöne Tage gingen viel zu schnell vorüber und alle fühlten sich im Hotel Lindenhof bestens untergebracht und umsorgt. "Das Team um die Hotelchefin, Heike Hensen, war einfach klasse. Alle waren äußerst freundlich und zuvorkommend, so dass wir ganz sicher wiederkommen werden", sagte ein Gast. Nicht nur aus Dank an das Hotelpersonal, sondern auch im Sinne der karitativer Ausrichtung des Chors wurde bei den Chorauftritten für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ Spenden gesammelt und durch den Verein auf 500,00 € aufgestockt, die vor der Abreise an Hensen übergeben wurden.

Sonnige Spende

500,00 €

Aggerlandspiele der Abteilung VI

Am 12. Juli 2017 fanden in der Brückberg-Kaserne in Siegburg die traditionellen „Aggerlandspiele“ der Abteilung VI des BAPersBw unter Leitung des Abteilungsleiters Oberst i.G. Horst Wiesinger statt.

Im Anschluss an die Wettkämpfe klang der Tag mit einem Grillfest aller Angehöriger der Abteilung VI in der OHG Siegburg Brückberg-Kaserne aus.

Neben einigen anderen Aktionen zählte eine Tombola mit vielen attraktiven Preisen zu den Höhepunkten der Veranstaltung, alle Lose waren innerhalb kurzer Zeit verkauft. Trotz des regnerischen Wetters konnte das Sommerfest als voller Erfolg gewertet werden. Insgesamt kam ein Betrag in Höhe von 900,00 € zusammen – eine tolle Spende für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.



Scheckübergabe: OStFw Patrick Markert, Stv. AbtlgLtr VI, Oberst Dr. Norbert Staudacher, HptFw Christoph Szymanski und Oberst i.G. Peter Dormanns.

Bild: BwSW

Der Stv. Bundesvorsitzende des BwSW, Oberst i.G. Peter Dormanns, war ebenfalls anwesend. Er hatte das Sommerfest nicht nur mit organisiert, sondern auch moderiert. Zudem sorgte er bei der Verlosung für Kauflaune bei den Besuchern.

Ein Dank für die gute Unterstützung gilt dem Organisationsteam und insbesondere OStFw Patrick Markert und HptFw Christoph Szymanski, die zum großartigen Gelingen der Veranstaltung maßgeblich beigetragen haben.

Ein fröhliches Fest

43. Wochenende an der Jade

Trotz der verregneten Starts an den Veranstaltungstagen kam mit der Sonne die Kehrtwende und das „Wochenende an der Jade“ wurde zu einer gelungenen Veranstaltung. Über 265.000 Besucher genossen das große Stadt- und Hafenfest in Wilhelmshaven. Auf der Festmeile rund um den großen Hafen, aber auch im Marinearsenal mit vielfältigem Marineprogramm, herrschte großes Gedränge. Den Gästen wurde ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Showeinlagen und einem bunten Mix an Live-Acts verschiedener Musikgruppen geboten.

Traditionell liegt am „Wochenende an der Jade“ immer das Flaggschiff der Veranstaltung, dieses Mal die Fregatte „Lübeck“, am Bontekai. Nicht nur das „Open Ship“, sondern auch der am Sonntagmorgen durchgeführte Gottesdienst an Bord, erfreute sich zahlreicher Gäste.

Ein weiterer fester Bestandteil dieses Festes sind die aus Dänemark stammenden Heimwehrkutter. Bringen sie doch jedes Mal ihre Jazzband mit, die jeden Morgen zum Frühschoppen groß aufspielte und mit ihrer Spielfreude und einem großen Repertoire schnell die Herzen der Gäste eroberte. Zusätzlich besuchten an diesem Wochenende das argentinische Segelschulschiff „Libertad“ und das niederländische Patrouillenboot „Holland“ die Hafenstadt Wilhelmshaven und nahmen ebenfalls an den Veranstaltungen teil. Als Highlight lief am Sonntag die „Libertad“ aus und machte sich auf den Weg nach Hamburg, wo sie am G20-Gipfel teilnahm.

Wie schon in den vielen Jahren zuvor war auch das BwSW mit der Regionalstelle Wilhelmshaven vor Ort. Am angestammten Platz in der Halle 2 des Marinearsenals konnten mit einem Infostand das Aufgabenspektrum und die Angebote des BwSW vorgestellt werden. Viele Gäste zeigten sich interessiert und wurden umfassend beraten.

Zusätzlich hatte die Regionalstelle Wilhelmshaven wieder einmal eine eigene Tombola mit über 350 hochwertigen und ansprechenden Preisen auf die Beine gestellt. Viele Firmen aus dem Wilhelmshavener

4.697,84 €



Die Eisbärmama mit Baby hat ein neues Zuhause bei Tanja Krause gefunden.

Umland, aber auch aus ganz Deutschland, hatten sich bereit erklärt, Sachspenden für den guten Zweck zur Verfügung zu stellen. Dafür herzlichen Dank.

Die Hauptpreise waren lange im Topf. In diesem Jahr waren es ein Reisegutschein des BwSW, eine riesige Plüsch-Eisbärmama mit Baby von Coca-Cola, Original-Trikots von Hannover 96, Borussia Dortmund und Bayern München und ein Wahl-Motorrad für ein Wochenende.

Der Reisegutschein des BwSW gewannen Simone Steinhoff und Claas Heibges. Über den Eisbären freute sich Tanja Krause riesig.

Durch die Tombola und weitere Spenden der Besucher kamen 4.697,84 € zusammen. Der Betrag kommt der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute.



Die beiden glücklichen Gewinner des Reisegutscheins des BwSW Claas und Simone mit Regionalstellenleiter Frank Dörnath (v.l.n.r.).



Eine der vielen Besetzungen des infostandes: Uwe-Marten Peters, Stefan Sommer und Frank Dörnath (v.l.n.r.).
Bilder: Kerstin Müller-Dörnath



Aktion Sorgenkinder

in Bundeswehrfamilien des BwSW

Ihre Spenden helfen

**SPENDENKONTO
SORGENKINDER**

Sparkasse KölnBonn

IBAN:

DE85 3705 0198 0000 0627 11

SWIFT-BIC:

COLSDE33

Spendeneingänge II. Quartal

Vielen Dank allen Spendern für die großzügige Unterstützung

In den Mitgliederzeitschriften veröffentlicht das BwSW namentliche Spenden ab 50,00 €. Unter www.bundeswehr-sozialwerk.de finden Sie alle Spendeneingänge aufgelistet. Sollten Sie nicht wollen, dass Ihre Spende veröffentlicht wird, bittet das BwSW um eine Information an die Mailadresse bwsw@bundeswehr.org oder an die Rufnummer 0228 37737 - 400. Sollten Sie die Ausstellung einer Spendenbescheinigung wünschen, bittet das BwSW um die Angabe Ihrer vollständigen Anschrift im Verwendungszweck. Wir bitten um Verständnis, dass aus redaktionellen Gründen nur namentliche Spenden ab einer Höhe von 50,00 € veröffentlicht werden können.

SPENDENAKTIONEN

Aktion Unvergessen	4.200,81
Kalender Diensthunde	300,00
Handyerlöse	784,25
ZInfoABw Strausberg, Bücheraktion	966,22
Geldbriketts	450,00

GEBURTSTAGE

50. Geburtstag Hiesserich, Roland	300,00
50. Geburtstag Krahl, Guido	325,00
70. Geburtstag Friedrich, Christa	400,00
70. Geburtstag Scheibe, Peter	480,00
80. Geburtstag Körber, Klaus	110,00
Geburstag Fuellmann, Klaus	150,00
Geburtstage Bosse, E. und G.	1.202,50
Geburtstag Glies, Annegret	400,00

GÄSTESPENDEN

Osterskiwoche, Bruck	290,00
25 Jahre Campingpark Rügen, Prora	92,65
Sammlung Gäste 55+, Meran	420,00

KRANZ-/TRAUERSPENDEN

Trauerfall Buchner, Klaus-J.	1.100,00
Trauerfall Breil, W.	125,00

MARTINSMÜNZEN

Hölker, H.	200,00
------------	--------

INSTITUTIONEN

1. PzGrenBtl. 112, Regen	105,18
2./FA UA Btl 3 III. Zug	555,55
4. Kompanie, Offizierschule der Luftwaffe	2.650,00
8. Tagung Reservistenarbeit SKB	660,00
Treffen Alt-Präsidenten Wehrverwaltung	200,00
BAIUDBw Infra I 1, Teilnehmer HHBörse 17	235,00
Benefizkonzert Beelitz	470,00
Benefizkonzert Freystadt	1.000,00
BMVg Berlin, Osterbasar	342,60
Boßeln, Radarabteilung	130,00
Bundesakademie f. Sicherheitspolitik, Berlin	310,00
Bundessprachenamt, I. Quartal	137,12
BwZKrhs Koblenz, Weihnachtsbasar	999,00
Charity Dinner	2.500,00
Commander's Cup FüUstBtl 383, Erfurt	600,00
DEU/FRA HFlgAusbZ, Le Luc	280,00

Deutsch-französische Gesellschaft	200,00
Dixieland-Lunch	1.009,50
Döberitzer Heide, Crosslauf	103,00
Fallschirmjäger Seedorf, 10 Jahre	230,45
Familienfest LogBtl. 171, Burg	323,19
FBZ Euskirchen	200,00
FBZ Warnemünde	210,00
Frühstücksverkauf Ellwangen	140,00
FüUstgKdoBw WE III 2	104,70
General Dynamics European Land Systems	200,00
German American Womans Club	900,00
Hennefer Soldaten	150,00
Hofflohmarkt Bettendorf	435,00
Hofstaat 2016/2017	500,00
JFC Brunssum Intern. Club, Niederlande	1.000,00
Julius-Leber-Kaserne, Bücherbasar	1.287,46
Kameraden helfen	1.900,00
Kapitänsdinner 2017	6.900,00
Karrierecenter der Bundeswehr Berlin, Kuchenbasar	260,00
Kommando Luftwaffe ZA ZAV, Berlin	293,00

Lehrgangsteilnehmer Bw-Fachschule, Hannover	100,00	Standort Hamburg, Flaschensammlung	870,00	Gutberlet, Stefan	100,00
Logistikübungszentrum Garlstedt	790,00	Tag der Bundeswehr (Teilbetrag)	1.270,88	Hiller, Klaus-D. und B.	600,00
Max-Immelmann-Kaserne, Auflösung OHG	1.608,59	Taktisches Luftwaffengeschwader 74	1.030,00	Junge, Uwe	600,00
Neujahrskonzert, Stadtbetriebe Siegburg	5.093,03	Unteroffizierschule des Heeres	445,00	Menne, Elmar	190,00
Offizierskorps Heer, Dresden	272,70	Unteroffizierheimgesellschaft, Oldenburg	1.700,00	Mischinger, Wolfgang	100,00
Ordre Lafayette en Allemagne e.V.	1.500,00	Voba Kur- und Rheinpfalz	156,75	Möller, Volker	200,00
OSLw Aktion Erbensuppe	3.141,42	Osterbasar Köln Wahn	3.750,00	Reinermann, Sonja	125,00
Ostertreff, Düsseldorf	225,19	EINZELSPENDEN		Ruiters, Heinz-Willi (Verabschiedung)	300,00
Regionalstelle Frankenberg	307,10	Bruno, Ingo	125,00	Ruwiedel, Reiner und Ingrid	100,00
Regionalstelle Munster	128,76	Buchner, Otto	125,00	Salomon, Siegfried und Irena	200,00
Sanitätsakademie der Bundeswehr	1.500,00	Buyken, Gerd-Peter	50,00	Schechner, Hans M.	720,00
Solidaritätslauf 2016	1.000,00	Gäde, Uwe und Elke	200,00	Ulbrecht, Hans-Joachim und Heide	50,00
Spende Lehrgangsteilnehmer	125,00	Gerwin, Rainer (Goldhochzeit)	550,00	von Stetten (Hochzeit)	100,00
		Graf, Ernst und Elisabeth	100,00	Wilcken, Karl-Heinz	50,00
		Grote, Juergen und Angelika	100,00	SPENDEN ANONYM	149,00

Bestätigung für das Finanzamt über eine Zuwendung an das Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Gilt bis 200,- €, jedoch nur in Verbindung mit Ihrem Kontoauszug

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V., Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn, ist gemäß Bescheid vom 26.04.2016 des Finanzamtes Bonn-Innenstadt, Steuer-Nr. 205/5783/1248, nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Spenden an das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. sind gemäß § 10 b Abs. 1 EStG steuerlich abzugsfähig.

Das Bundeswehr-Sozialwerk bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung gemeinnütziger Zwecke im Sinne § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 AO verwendet wird.

Mit herzlichem Dank für Ihre Spende

Ihr Bundeswehr-Sozialwerk e.V.



Ihre Spenden helfen

Aktion Sorgenkinder

in Bundeswehrfamilien des BwSW

Wir haben geholfen!



Schirmherrin
Beate Jung

**SPENDENKONTO
SORGENKINDER**

Sparkasse KölnBonn

IBAN:
DE85 3705 0198 0000 0627 11

SWIFT-BIC:
COLSDE33

Am liebsten an die See

BwSW ermöglicht Familienurlaub

Anfang Juni überreichte der Bereichsvorsitzende West, Uwe Sander, Familie Follmann einen Gutschein für einen Familienurlaub in einem der Häuser des BwSW.

Der mittlerweile 2-jährige Sohn litt an einer lebensbedrohlichen Erkrankung am Gehirn und musste deshalb von einem Spezialisten in Paris operiert werden; eine weitere OP erfolgte in Heidelberg. Fast zeitgleich verunfallte der Vater und zog sich schwerwiegende Verletzungen zu.

Durch den Sozialdienst Mayen wurde das BwSW über den Fall informiert. Bei der Übergabe des Gutscheins freute sich die Familie sehr und erzählte, dass sie ohne den Sozialdienst überhaupt nicht auf das BwSW aufmerksam geworden wäre. Sie würden gerne einen Urlaub an der See verbringen. Daraufhin schlug Sander der Familie gleich die besten Urlaubsziele für einen Urlaub mit Kindern vor. Auch über das mitgebrachte Malbuch freute sich der Sohn sehr.



Familie Follmann freute sich sehr über den Besuch von Uwe Sander und die Unterstützung des BwSW.
Bild: Andrea Bergheim

Wir wünschen der Familie für die Zukunft alles Gute.



Hilfe nach schwerem Schicksalsschlag

Reisegutschein für eine kleine Familie

Ein Todesfall im vergangenen Jahr stellt eine Familie vor große Herausforderungen. Die Witwe und Mutter zweier Kinder ist auf sich allein gestellt.

Um der Familie des Verstorbenen die Möglichkeit zu geben, abzuschalten und neue Kraft zu schöpfen, erhält sie im Rahmen der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ einen zweiwöchigen Aufenthalt in einem der Häuser des BwSW. Der Reisegutschein wurde durch einen Vertreter des BwSW im Beisein der Sozialberaterin des BwDLZ Bonn überreicht.

F. Nawroth (BAPersBw/Ansprechstelle BwSW), Frau Böhmer-Matosevic, Frau Biwer (Sozialdienst BwDLZ Bonn).
Bild: Yvonne Hofmann

Bereiche und Regionalstellen

Bereich Nord

Bereichsgeschäftsführung Nord
Hans-Böckler-Allee 16
30173 Hannover



Bereichsvorsitzender
Hermann Kaufhold



Bereichsgeschäftsführer
Jörg Lübke



Die Betreuer.

Bild: Gerrit Lühr

Gesamtbetreuerschulung im Bereich Nord

Dicht beieinander – aber mit festem Stand....

könnte das Motto der diesjährigen Gesamtbetreuerschulung des Bereiches Nord bei der Marineoperationsschule (MOS) in Bremerhaven sein.

So wurden 48 Betreuer und Betreuerinnen vom 21. bis zum 23. April 2017 auf ihren Einsatz in den Kinder- und Jugendfreizeiten vorbereitet. Die Ausbildungsbeauftragte für Jugendarbeit des Deutschen Roten Kreuzes Niedersachsen, Nadine Lüdeling, gestaltete einen Rechtsunterricht für die neuen und altgedienten Betreuer. Alle für unsere Betreuer wichtigen Themen aus Aufsichtspflicht und Jugendstrafrecht wurden besprochen und mit Beispielen dargestellt.

Der Fachbereich „Erlebnispädagogik“ wurde ebenfalls durch Lüdeling mit kleinen und großen Spielen sehr fachmännisch und mit viel Gespür für den Einzelnen durchgeführt.

StBtsm Volker Möller trug zum Thema „Krisenmanagement“ vor. Er referierte zu den Abläufen einer Krise bzw. „Was ist überhaupt eine Krise und wie kommt es dazu“ und machte deutlich, wie wichtig das richtige Verhalten während eines Notfalles ist.

Neben den Vorträgen blieb den Betreuerenteams genügend Zeit, ihre Freizeiten zu planen und neue Betreuer kennen zu lernen.

Unser ganz besonderer Dank gilt der MOS, die durch die Bereitstellung der Unterkünfte diese Veranstaltung überhaupt möglich machte und im besonderen Maße der Messgesellschaft „Tecklenborg“, die hervorragend für die Verpflegung aller Teilnehmer sorgte und auf alle unsere Wünsche einging.



Zusammen stehen.

Bild: Klaus Werberg





Teilnehmer der Veranstaltung.

Bilder: Ralf Siegmann

Nach Neuwahl in Kiel

Regionalstellenleitung stellt sich Dienststellenleitern vor

Der Einladung der neuen Leitung der Regionalstelle Kiel am 8. Juni 2017 zu Kaffee und Keksen in die OHG Kiel folgten viele Dienststellenleiter. In lockerer Runde positionierte sich die Regionalstelle neu. Einige Dienststellenleiter waren sehr überrascht, dass neben dem Urlaubsangebot das solidarische und soziale Engagement im Vordergrund der Vereinsarbeit steht. Die unbürokratische Hilfe bei Notfällen sowie die Möglichkeiten zur kostengünstigen Durchführung von Tagungen in einigen Häusern des BwSW waren nicht allen bekannt. Von Seiten der Dienststellenleiter folgten daher gleich Einladungen zu mehreren Personalversammlungen, um dort vorzutragen.

Anlässlich dieser Veranstaltung wurde Ellen Niedbala gedankt, die seit 25 Jahren Mitglied im BwSW ist und in ihrer aktiven Zeit viele Jahre im Vorstand des Bereiches Nord war. Ihr Engagement setzt sie nun in der Regionalstelle Kiel als Vertreterin für die „Ruheständler“ fort.

Die Regionalstellenleiterin Kiel, TRAR'in Katja Röhling, nutzte die Gelegenheit, um sich von der ehemaligen Bereichsvorsitzenden Nord, Dir'in BAIUDBw Brigitte König, zu verabschieden, die zum Ende Juni in ihren Ruhestand geht. König organisierte viele Jahre den Hobbymarkt zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und übergab im Jahr 2016 das Zepter an Röhling. Mit einem „kleinen Blumengruß“ wurde der Dank für die ehrenamtliche Arbeit zum Ausdruck gebracht. So hatte König alle Möglichkeiten genutzt, um ihre Mitarbeiter für die gute Sache freizustellen. Sie sagte immer: „Es ist für unsere Soldaten und unsere Mitarbeiter.“ In diesem



Dankeschön an Brigitte König.

Sinne hofft Röhling, in dem Nachfolger von König und den übrigen Dienststellenleitern des Bereiches Kiel ebenso engagierte Unterstützer des BwSW zu finden.

Der Hobbymarkt mit maritimen Aussichten findet in diesem Jahr wieder am Wochenende vor Totensonntag in der OHG Kiel statt. Alle sind herzlich zum Besuch der Ausstellung und des kulinarischen Angebotes am 24. und 25. November 2017, von 11:00 bis 16:00 Uhr, eingeladen.

WAHLERGEBNIS

AURICH

Neuwahl in der Regionalstelle

Am 28.03.2017 fand eine Mitgliederversammlung der Regionalstelle Aurich des BwSW statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Neuwahl der Leitung. Die Wahl war nach vierjähriger Amtszeit notwendig. Einige Angehörige der bisherigen Leitung standen aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung.

Ausgeschieden sind der Regionalstellenleiter G. Buck und sein Stellvertreter E. Hattensauer sowie die Beisitzer G. Löwenstrom, H.P. Ahrens und T. Meinen.

Die neugewählte Regionalstellenleitung setzt sich wie folgt zusammen:

Regionalstellenleiter:	Dieter Schindler
Stellvertreter:	Hinrich Lübben
Beisitzer:	R. Legendre
Beisitzer:	K.H. Engelke
Beisitzer:	H. Schulze
Beisitzer:	W. Reinken

Die Regionalstelle Aurich betreut ca. 380 Mitglieder.

Kieler Woche 2017

„Open Ship“ am Marinestützpunkt

Anlässlich der Kieler Woche 2017 war die Regionalstelle Kiel mit einem Infostand in der OHG/UHG des Marinestützpunktes Kiel vertreten. Im Rahmen der Veranstaltung „Open Ship“ konnten viele Interessierte begrüßt werden. Die Regionalstellenleiterin, Katja Röhling, Thomas Feige und Ralf Siegmann hatten viele Gespräche mit Eltern von Solda-

ten im Einsatz und jungen Menschen, die sich über die Aufgaben des BwSW informierten. Es war eine gelungene Veranstaltung.

Bei der Veranstaltung „Open Ship“ in Kiel.
Bild: Tilo Röhling



WAHLERGEBNIS

OSTERHOLZ-SCHARMBECK

Neuwahl der Regionalstelle

Die Regionalstellenleitung setzt sich wie folgt zusammen:

Regionalstellenleiter:	Ulrich Kisro, Oberstlt
Stellvertreter:	Lutz Arnoldt, Oberstlt
Beisitzer:	Andrea Götz

Tel.: 04795 94 21010,
Tel.: 04795 94 25201 ,
Tel.: 04795 94 25111,

FspNBw 90 2300 21010
FspNBw 90 2300 25201
FspNBw 90 2300 25111





Scheckübergabe mit den beiden Mannschaften.

Bild: Bernd Berns

Sport für den guten Zweck

Fußballnachmittag in Husum

Beim zweiten „Fußballkick“ der Mannschaften des NF-Oldie-Star-Teams und der Traditionsgemeinschaft Jagdbombergeschwader 41 stand der karitative Gedanke im Vordergrund. Gewinner waren am Ende das Soldatenhilfswerk und das BwSW.

Der Gedanke dieses Fußballmatches war wieder einmal, unverschuldet in Not geratenen Menschen zu helfen. Seit 1991 spielt das Team um Rainer Bruns bei repräsentativen und karitativen Anlässen und unterstützt wohltätige und gemeinnützige Organisationen oder Aktionen. Bis jetzt haben die NF-Oldie-Stars mehr als 105.000,00 € an Spendengeldern aus der Wirtschaft gesammelt und anschließend gespendet.

Bevor die Hobbyfußballer der NF-Oldies, die sich aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik zusammensetzen, auf ihren Gegner trafen, mussten sich beide Teams erst einmal gemeinsam durch das Kuchenbüfett arbeiten, eine erste Taktik der Traditionsgemeinschaft. Schließlich galt es die 6:4 Niederlage aus dem Jahr 2015 wieder wett zu machen. Dass dieser Sonnabendnachmittag wieder ein voller Erfolg wurde, ist dem Betreuer der Traditionsmannschaft, Frank Sterzel, zu verdanken. Er organisierte in Absprache mit Bruns dieses Spiel. Gemeinsam mit dem Kasinopersonal, OBtsm Müller, HptFw Paletta und Familienangehörigen, wurden die eintreffenden Fußballer mit einem reichhaltigen Kuchenbüfett im Kasino in der Julius-Leber-Kaserne bewirtet. Hier hatten die Spieler Gelegenheit zum Kennenlernen. Es wurde auch über taktische Spielzüge diskutiert. Diese sollten über Erfolg oder Niederlage entscheiden. Am Ende waren dann aber wohl doch eher die Anzahl der Tortenstücke ausschlaggebend.

Zu Beginn des Spiels stand aber erst einmal „Gutes tun“ im Vordergrund. Vor dem Anstoß wurde jeweils ein Spendenscheck in Höhe von 1.000,00 € an OStFw Bernd Berns vom Flugabwehrraketengeschwader 1 für das Soldatenhilfswerk und an Frank Sterzel für das BwSW

übergeben. „Unsere Soldaten verrichten überall auf der Welt ihren wichtigen Dienst. Wir wollen zeigen, dass wir sie unterstützen und hinter ihnen stehen“, erklärte Bruns, der Teamchef der NF-Oldie-Stars.

Das Spiel stand ganz im Zeichen der Torhüter. Beide zeigten eine respektable Leistung, die regelmäßig mit starkem Applaus belohnt wurde. Die NF-Oldies erkämpften sich nach kurzer Zeit ein 3:0. Das ließ die Traditionsgemeinschaft nicht auf sich sitzen und verkürzte vor der Halbzeitpause auf 3:2. Dass es am Ende dann doch 6:3 stand, lag nicht an den Torhütern. Sie konnten die Fehler ihrer Vordermänner nicht immer ausmerzen. Während Christian Sönksen auf der Seite der Traditionsgemeinschaft sechsmal den Ball aus dem Tor holen musste, brauchte der Torhüter der NF-Oldies dies nur dreimal. Die Torschützen für die NF-Oldies: Barzel, 2x Valtin, Schubert und Clausen. Dazwischen gönnte der Gegner den Oldies ein Eigentor. Für die Traditionsgemeinschaft trafen Holm, Molk, Scheve und ein Eigentor von Jörg Andresen.

„Es war ein rundum gelungener Nachmittag, der mit Unterstützung der Sponsoren CG Christiansen, dem Architekten Lars Krieger, VPV Versicherung Heuer & Heuer und Rigo Häusler von Taxi 6000, seinen Abschluss bei einem gemeinsamen Grillen fand“, resümiert Sterzel am Ende der Veranstaltung.



VORANKÜNDIGUNG

Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps Hannover

Am 5. September 2017 findet um 19.30 Uhr im 2016 neu eröffneten Kurhaus in Bad Bevensen ein Benefizkonzert zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ statt.

Karten gibt es direkt im Kurhaus oder an der Abendkasse.

Heeresmusikkorps Hannover

Bild: Heeresmusikkorps Hannover

Solidarität großgeschrieben

Husumer Pioniere bekräftigen ihre Partnerschaft zum BwSW



Oberstlt Axel Giese, Oberst a.D. Michael Rondé (v.l.n.r.).

Am 3. April 2017 wurde in der OHG des Spezialpionierregimentes 164 in Husum die bestehende Partnerschaft des Regimentes zum Haus Norden des BwSW neu belebt. Anlässlich der Neugliederung der Pioniere vom Bataillon auf Regimentsebene wurde die Partnerschaft vor Ort mit Urkunden erneut bekräftigt.

Unter der gemeinsamen Leitung vom Stv. Regimentskommandeur, Oberstlt Axel Giese, und dem Stv. Bereichsvorsitzenden Nord, Oberst a.D. Michael Rondé, wurden die Urkunden in einem festlichen Rahmen getauscht.

Rondé betonte in seiner Rede die tiefe Verbundenheit der Pioniere zum Haus Norden und lobte das Engagement und die Unterstützung jedes einzelnen. Giese wiederum bekräftigte nachhaltig die Partnerschaft und sicherte dem Haus Norden auch in Zukunft seine volle Solidarität zu.



Teilnehmer an der Veranstaltung.

Bilder: Andreas Ehrlich



Veranstungskalender 2017

13

SEP

Regionalstellenwahl
Panzertruppenschule, Gebäude 115, Plenum
15:00 Uhr

Regionalstelle Munster

Kontakt: StFw Stefan Klemz, Tel.: 90 2824 4022

Veranstungskalender 2017

19

OKT

Regionalversammlung und Neuwahl
Clubraum Kantine, Am Schießplatz, 49716 Meppen
15:00 Uhr

Regionalstelle Meppen

Kontakt: TRHS Alois Büter, FspNBw 90 2422 2508

Veranstungskalender 2017

21

SEP

Regionalstellenwahl
BwDLZ Oldenburg, Bremer Str. 69,
26135 Oldenburg
11:00 Uhr

Regionalstelle Oldenburg

Kontakt: Uwe Hoffmann, Tel.: 04221/921 80 48 61

Veranstungskalender 2017

23

OKT

Regionalversammlung und Neuwahl der Regionalstellenleitung
Marinestützpunkt, Heppenser Groden, 26384
Wilhelmshaven
14:00 Uhr

Regionalstelle Wilhelmshaven

Kontakt: Frank Dörnath, Tel.: 0177 64 757 35

Veranstungskalender 2017

09

OKT

Stammtisch
OHG Hannover
14:00 Uhr

04

DEZ

Adventskaffee
OHG Hannover
15:30 Uhr

Regionalstelle Hannover Ehemalige

Kontakt: Hans-Jürgen Pahl, Tel.: 0511/604 13 68 und
Burkhard Folchnandt, Tel.: 0511/724 14 87,
E-Mail: folchnandt@web.de

Veranstungskalender 2017

29

NOV

**Mitgliedertreffen mit adventlichem Kaffeetrinken
sowie Neuwahl der Regionalstellenleitung**
Kasino Lüneburg, Fuchsweg
15:00 Uhr

Teilnehmerbeitrag 6,50 €/Person

Überweisung bitte auf das Konto Bundeswehr-Sozialwerk
IBAN: DE04 2405 0110 0054 0526 00 bis zum 22.11.2017

Regionalstelle Lüneburg

Kontakt: Klaus Hübner, Tel.: 04134/8196
E-Mail: Huebner-Melbeck@online.de

Veranstungskalender 2017

09

OKT

Regionalstellenwahl
OHG Hannover-Bothfeld, General-Wever-Str. 120,
30657 Hannover
14:00 Uhr

Regionalstelle Hannover

Kontakt: Torsten Riemenschneider, Tel.: 05066 60 05 44 113,
FspNBw 90 2921 4113

Veranstungskalender 2017

29

NOV

**Mitgliederversammlung der Regionalstelle
Lüneburg**
Kasino Lüneburg, Fuchsweg
15:00 Uhr

Tagesordnung:

- Eröffnung der Mitgliederversammlung
- Genehmigung der Tagesordnung
- Wahlen
- Verschiedenes

Regionalstelle Lüneburg

Kontakt: Klaus Hübner, Tel.: 04134/8196
E-Mail: Huebner-Melbeck@online.de

Veranstungskalender 2017

11

OKT

Regionalstellenwahl
Unteroffizierschule der Luftwaffe Appen,
Gebäude 24, Raum 232
10:00 Uhr

Regionalstelle Appen

Kontakt: Dagmar Herold, FspNBw 90 7927 2326

Bereiche und Regionalstellen

Bereich Ost

Bereichsgeschäftsführung Ost
Prötzeler Chaussee 25
15344 Strausberg



Bereichsvorsitzender
Stefan Schäfer



Bereichsgeschäftsführer
Steffen Knoblauch

WAHLERGEBNIS

BERLIN SÜD-OST

Neuwahl der Regionalstelle

Am 16. Februar wurde im Bildungszentrum der Bundeswehr in Berlin Grünau eine neue Regionalstellenleitung gewählt.

Durch den Stv. Bereichsvorsitzenden Ost, OStFw a.D. Heinz-Walter Hüneke, wurde in einem kurzen Vortrag über Neuigkeiten und Änderungen beim BwSW sowie bei der Zuschussgewährung berichtet. Danach erfolgte die Vorstellung mehrerer Kandidaten, die sich bereits im Vorfeld zur Mitarbeit in der neuen Regionalstelle bereit erklärten.

Gewählt wurden:

- Regionalstellenleiterin:** ROAR'in Kerstin Homann
BIZ Bw III, Lehrbereich 2
- Stellvertreterin:** Marion Lippert
KarrC Bw Berlin
- 1. Beisitzerin:** Kerstin Koine
KarrC Bw Berlin
- 2. Beisitzerin:** ORR'in Cordelia Leeder
BIZ Bw III, LB 2
- 3. Beisitzer:** StFw Torsten Berg
KarrC Bw Berlin
- 4. Beisitzerin:** RAmtfr Beatrice Kornmilch

Erreichbarkeit: Bildungszentrum der Bw III 2
Regattastr. 12
12527 Berlin
Tel.: 030 67781-507
FspNBw: 90 8212-507

Herzlichen Glückwunsch den neu gewählten Mitgliedern der Regionalstellenleitung sowie viel Erfolg bei der Mitgliederbetreuung und -gewinnung.



ORR'in Cordelia Leeder,
RAmtfr Beatrice Kornmilch,
StFw Torsten Berg, Kerstin
Koine, Marion Lippert, ROAR'in
Kerstin Homann (v.l.n.r.).
Bild: Toni Schartner

Unser Urlaubsangebot im Inter-/Intranet



www.bundeswehr-sozialwerk.de

Wir empfehlen Ihnen
den Abschluss einer
Reiserücktrittskosten-
und Auslandsranken-
versicherung!

www.foegbws.de

Jeder Euro zählt



»Aktion Sorgenkinder in
Bundeswehrfamilien des BwSW«

IBAN: DE85 3705 0198 0000 0627 11
SWIFT-BIC: COLSDE33
Zweck: Sorgenkinder



Bereich Ost

Heft 03/2017

41

Veranstungskalender 2017

07-14 Gruppenreise nach Grünheide „Haus am Werlsee“
Mit Angebot gemeinsamer Unternehmungen
OKT

Regionalstelle Frankenberg/Sachsen

Kontakt: Birgit Dörfel, Tel. 037206 39 2604
FspNBw: 90 8900-2604
E-Mail: birgitdoerfel@bundeswehr.org

Veranstungskalender 2017

10 Mitgliederversammlung mit Neuwahl
Henne-Kaserne, Gebäude 009 (LKdo Thüringen)
14:00 – 15:00 Uhr
OKT

Regionalstelle Erfurt

Kontakt: Matina Sparbrod, Tel.: 0361 432 17 52 oder
FspNBw 90 8701 1752

Veranstungskalender 2017

11 Mitgliederversammlung mit Neuwahl
Fliegerhorst, Gebäude der UHG
13:00 – 15:00 Uhr
OKT

Regionalstelle Holzdorf

Kontakt: Daniel Ammenhäuser 035389 86 34130 oder
FspNBw 90 8303 34130

Veranstungskalender 2017

24 Mitgliederversammlung mit Neuwahl
Clausewitz-Kaserne, Gebäude 3 (BwDLZ),
Besprechungsraum
13:30 – 14:30 Uhr
OKT

Regionalstelle Burg

Kontakt: Christiane Stock-Heidensohn unter der
039327 92 16 10 oder BwKz 90 8279-1610 oder
Jeannette Drews 03921 90 2421 oder
FspNBw 90 8284 2421

Veranstungskalender 2017

17 Besichtigung Zentrum für Luft- und Raumfahrt-
medizin der Luftwaffe
Fachgruppe Flugphysiologisches Trainingszentrum
Steinborner Straße 43, 01936 Königsbrück
11:15 Uhr
NOV

Regionalstelle Dresden

Treffpunkt auf dem Parkplatz an der Wache (nach der Wache
links). Kosten: 4,75 € p.P. Anmeldung bis 03.11.2017.

Kontakt: Helmut Hentschel, Tel.: 0351 28 155 32,
hentschel-helmut@web.de, oder Rita Kempe,
Tel.: 0351 4654 4606, oder Kerstin Wagner-Götz,
Tel.: 0351 4654 4219

Veranstungskalender 2017

22 Mitgliederversammlung mit Neuwahl
Friedensteinkaserne Gotha, Geb. 007 (2.Kp.)
15:00 Uhr
NOV

Regionalstelle Gotha

Kontakt: Gabi Lehmann, Tel. 0157 778 608 12
E-Mail: gabi.lehmann11@online.de

Veranstungskalender 2017

28 Halbjährliches Treffen der Mitglieder und Freunde
des BwSW
Adventsveranstaltung
Casino der Wettiner Kaserne in Frankenberg/
Sachsen
16:00 Uhr
NOV

Regionalstelle Frankenberg/Sachsen

Kontakt: Birgit Dörfel, Tel.: 037206 39 2604,
E-Mail: birgitdoerfel@bundeswehr.org

Veranstungskalender 2017

07 Führung: Dresden - Kraftwerk Mitte, Thema:
Vom Licht aus Gas zum roten Theaterfeuer
T1 Bistro & Café, Wettiner Platz 7
14:45 Uhr
DEZ

Regionalstelle Dresden

Kosten: 8,00 €/Person. Anmeldung bis zum 03.11.2017
erforderlich.

Kontakt: Helmut Hentschel, Tel.: 0351 28 155 32,
hentschel-helmut@web.de, oder Rita Kempe,
Tel.: 0351 4654 4606, oder Kerstin Wagner-Götz,
Tel.: 0351 4654 4219

Kuchenbasar in Doberlug-Kirchhain

Süße Stärkung bei Personalversammlung



Die fleißigen Kuchenverkäuferinnen.

Dass man anderen Menschen mit Kuchen eine Freude machen kann, ist bekannt. Diese Freude dann gleich mit einer Spendenaktion zu verknüpfen, ist daher naheliegend.

Diesen Leitgedanken hat Kathrin Liva, Leiterin der Regionalstelle Doberlug-Kirchhain, fest verinnerlicht. Im Rahmen der jährlichen Personalversammlung organisierte sie für ca. 380 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Kuchenbasar.

Diese Gelegenheit nutze Liva mit ihrem Team auch gleich, um das Leistungsspektrum des BwSW an einem Infostand vorzustellen.

Am Ende der Veranstaltung hatte die Regionalstelle nicht nur viele gestärkte Versammlungsteilnehmer hervorgebracht, sondern auch eine schöne Spendensumme von 550,35 €, die den Freizeiten des Bereiches Ost zu Gute kommen sollen, erwirtschaftet.



Andrang beim Kuchenverkauf.



Scheckübergabe: Liva und Pinetzki.

Bilder: RAI Bernd Rogge

WAHLERGEBNIS

BAD FRANKENHAUSEN

Neuwahl in der Regionalstelle

Eine lange Dienstzeit geht zu Ende und zeitgleich gab StFw Ralf Stieber den Staffelstab der Regionalstelle Bad Frankenhausen weiter. Am 31. Mai 2017 fand deshalb die Neuwahl der Leitung der Regionalstelle statt.

Die Wahl wurde vom Stv. Bereichsgeschäftsführer Ost, OstFw Volker Haas, geleitet.

Im Vorfeld der Wahl hatten sich erfreulich viele Mitglieder für eine ehrenamtliche Tätigkeit zur Verfügung gestellt und waren auch zur Versammlung erschienen. Vor der Entlastung der alten Regionalstellenleitung konnte Stieber noch eine Spendendose und auch zahlreiche gesammelte Handys übergeben. Der Erlös kommt der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu Gute. Nach einem herzlichen Dankeschön für die ehrenamtlich über Jahre geleistete Arbeit an den bisherigen Regionalstellenleiter wurde die neue Leitung gewählt. Kandidaten aus fast allen Dienststellen und Bereichen des Standortes wurden gewählt und wollen in der Kyffhäuser-Kaserne gemeinsam das BwSW voranbringen.

Das neue Team lädt seine Mitglieder und alle, die es werden möchten, zu einer regen Beteiligung ein und freut sich auf die Anfragen

seiner zu betreuenden Mitglieder aus dem Kyffhäuser Kreis, den Landkreisen Nordhausen und Eichsfeld sowie den Angehörigen der Kyffhäuser-Kaserne.



Die neue Regionalstelle: StFw Stieber, HptFw Bryx, Fw Sembritzki, HptFw Müller, StUffz Krach, Fw Funk, OstGefr Ursinus, StUffz Wittig (v.l.n.r.).
Bild: Josefine Helbing



Bereiche und Regionalstellen

Bereich Süd

Bereichsgeschäftsführung Süd
Heilbronner Str. 186
70191 Stuttgart



Bereichsvorsitzender
Christian Bonauer



Bereichsgeschäftsführerin
Heidi Wanot

Ansprechpartner für Weiden und die nördliche Oberpfalz

Neue Regionalstelle Weiden

Am 30. Mai wurde in der Ostmark-Kaserne die Regionalstellenleitung für die neue Regionalstelle Weiden gewählt. Als Kandidaten stellten sich HptFw Rudolf Stuiber zum neuen Regionalstellenleiter und HptFw Michael Nickel zum Stellvertreter vor. Als Beisitzer wurde StFw Jörg Hechtfisher vorgeschlagen. Bei der anschließenden Wahl, die von Heike Fuchs durchgeführt wurde, erhielten alle drei Kandidaten 100 % Zustimmung. Der neugewählte Regionalstellenleiter Stuiber erläuterte beim anschließenden Zusammensitzen bereits seine Ideen für die zukünftige Arbeit der Regionalstelle Weiden. Wir wünschen ihm und seinen Kollegen gutes Gelingen!

Fuchs mit den neuen Vorständen HptFw Stuiber und HptFw Nickel.
Bild: Heike Fuchs



Standort Bischofswiesen feiert Jubiläum

Tag der offenen Tür beim Gebirgsjägerbataillon 232



Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Standortes Bischofswiesen/Strub veranstaltete das Gebirgsjägerbataillon 232 einen Tag der offenen Tür. Ab 11 Uhr öffneten die Kasernentore und den Gästen wurde ein vielseitiges Programm geboten. Auch das BwSW war mit von der Partie.

Bettina Ewert von der Bereichsgeschäftsführung Süd und OstFw Thomas Stegmann von der Regionalstelle Bad Reichenhall betreuten den Infostand und freuten sich über das rege Interesse der Besucher. Schon bald waren die allseits beliebten Bären ausverkauft und auch Kochbücher und Gelbe Schleifen fanden ihren Abnehmer. Nach einem langen Tag zogen die beiden ein positives Fazit: Es hat sich wieder einmal gelohnt, das BwSW und sein Leistungsspektrum zu präsentieren.

Am Stand des BwSW.
Bild: Veronika Wilbert



Unsere Betreuer der Kinder- und Jugendfreizeiten.

Gut ausgebildet und geschult

Betreuerschulung im Bereich Süd

Jedes Jahr organisiert auch der Bereich Süd des BwSW Freizeiten für Kinder und Jugendliche, insbesondere auch für Kinder und Jugendliche mit geistigen/körperlichen Beeinträchtigungen. Diese Freizeiten sollen den Kindern die Möglichkeit bieten, einmal Urlaub ohne die Familie zu machen, Abenteuer und Action zu erleben, neue Freundschaften zu schließen und einfach mit anderen Kindern gemeinsam Zeit zu verbringen.

Die Betreuer

Der Erfolg dieser Freizeiten ist zum größten Teil vom Engagement, Einfühlungsvermögen, Persönlichkeit und Erfahrung der Betreuer abhängig. Die Zahl der für eine Freizeit benötigten Betreuer ist abhängig von der Art der Freizeit. So benötigen die Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen eine eins zu eins Betreuung, das heißt für jeden Teilnehmer fährt ein geschulter Betreuer mit. Auch die körperlichen

Anforderungen an die Betreuer sind sehr unterschiedlich je nachdem, ob sie eine sportliche Gruppe beim Radfahren oder Wandern anführen oder ob sie eine Gruppe Rollstuhlfahrer zu einem Event führen und begleiten.

Die Auswahl der Betreuer und die Einführung in deren speziellen Aufgaben erfolgt an eigenen Schulungswochenenden. Neue Bewerber für eine Betreuertätigkeit erhalten von der Bereichsgeschäftsführung Süd einen ausführlichen Fragebogen zur Angabe bisheriger Erfahrung und ihrer Motivation. Nach Durchsicht dieser Unterlagen werden die Bewerber zu unserer Betreuerschulung eingeladen, um sie näher kennenzulernen und ihre Eignung für eine Integration in das bestehende Team zu prüfen. Die Grundschulung beinhaltet Themen wie Aufsichtspflicht, Infektionsschutz und Hygiene. In der Hauptschulung finden sich die einzelnen Freizeitteams zusammen, um unter Leitung der sich durch langjährige Erfahrung oder besondere Ausbildung auszeichnenden Chefbetreuer das jeweilige Programm für die Freizeit auszuarbeiten. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Schulung muss noch ein aktuelles Führungszeugnis eingereicht werden, dann kann die Freizeit beginnen. Betreuer unter 18 Jahren werden nur in Ausnahmefällen als Praktikanten eingesetzt.



Unsere Betreuer der Menschen mit geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen. Bilder: Heidi Wanot



Veranstungskalender 2017

06

SEP

Versammlung mit Neuwahl
Bundeswehrkrankenhaus Ulm,
Chefarztbesprechungsraum
 13:00 Uhr

Regionalstelle Ulm II

Kontakt: Uwe Köller, Tel.: 0731 170-1003
 E-Mail: uwekoeller@bundeswehr.org

Veranstungskalender 2017

06

NOV

Versammlung und Neuwahl
Gasthof Käsbauer, Forstamtstr. 7, 93413 Cham
 18:30 Uhr

Regionalstelle Cham/Roding

Kontakt: Reinhard Pfeilschifter, Tel.: 09971 2454

Veranstungskalender 2017

19

SEP

Treffen mit Ehrungen und aktuellen Informationen
Jägerstübe, THK, Stuttgart Bad Cannstatt
 15:00 Uhr

21

NOV

Mitgliederversammlung mit Neuwahl
Altes Kasino, THK Stuttgart Bad Cannstatt
 15:00 Uhr
 Anmeldung bis 05.11.2017

Regionalstelle Stuttgart Ehemalige

Kontakt: Heinz Gschwendtner, Tel.: 0711 5042 0746
 E-Mail: huh.gschwendtner@kabelbw.de

Veranstungskalender 2017

11

OKT

Mitgliederversammlung
mit Neuwahl
Kasino Pionierkaserne
Ingolstadt
 15:00 Uhr

20

OKT

Preis-Schaffkopfturnier
und Skat mit VBB
Kasino Pionierkaserne
Ingolstadt
 19:00 Uhr

16

NOV

34. Bürgerkegeln in Manching
Manchinger Hof
 16:00 Uhr

16

NOV

30. Bürgerschießen in Manching
Landgasthof Euringer Manching
 16:00 Uhr

10

DEZ

Weihnachtsfeier
Kasino Pionierkaserne
Ingolstadt
 14:00 Uhr

Regionalstelle Ingolstadt Ehemalige

Kontakt: Regionalstellenleitung,
 Tel.: 0841/71027

Für alle Veranstaltungen in der PiKas ist eine Anmeldung beim der Regionalstellenleitung erforderlich (wg. militärischem Sicherheitsbereich):
 Tel./Fax: 0841 71027 oder 72891

Anzeige



Das **MUSIKKORPS**
 der **BUNDESWEHR**
 SIEGBURG PRÄSENTIERT

DEUTSCHE ARMEEMÄRSCHÉ

BAND 1



Über 140 Minuten Musik und ausführliche Beschreibungen der Märsche nach neuesten musikwissenschaftlichen Erkenntnissen. Exklusiv auf rund 40 Bookletseiten! Die Komplettinspielung der traditionsreichen Deutschen Armeemärsche erschienen in 3 Bänden, ist mit der Gesamteinspielung von Band I als Doppel-CD gestartet.

Erscheinungsdatum: 19. Mai 2017

WEITERE INFOS:



Manuela Raatz
 Rammelweg 5a · 57368 Lennestadt
 musik@gentur.info

Die Doppel-CD ist erhältlich
 im Online Shop unter

www.konzertorchester.org

zum Preis von 25,- € zzgl. Versandkosten.

Bereiche und Regionalstellen

Bereich West

Bereichsgeschäftsführung West

Wilhelm-Raabe-Str. 46

40470 Düsseldorf



Bereichsvorsitzender
Uwe Sander



Bereichsgeschäftsführer
Ralf Miltenberger

Betreuerschulung der Ü30-Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigung

Mit viel Freude und Elan reiste die Truppe der Ü30-Betreuer Anfang Mai aus allen Bereichen nach Brühl zur Schulung an. Die Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen über 30 Jahre erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit. 22 Teilnehmer und ebenso viele Betreuer werden die Freizeit dieses Jahr im September begleiten. Viele der Teilnehmer sind den Betreuern aus den Bereichsfreizeiten ans Herz gewachsen. In der Ü30-Freizeit, die in Grünheide stattfindet, gibt es dann ein Wiedersehen.

Auf der Schulung wurden die Betreuer über den Betreuungsbedarf der Teilnehmer der Freizeit informiert, Aufgaben verteilt und Programmpunkte der Freizeit geplant.

Zur praktischen Übung wurde die Schulung „Pflege leicht gemacht“ von Helena Gellert und Christian Stettner vorgestellt und gemeinsam durchgeführt, was für viele eine neue Erfahrung war. Ein toller praktischer Einstieg für unsere Freizeit im September.



Die Betreuer.

Bild: Ralf Miltenberger





Unsere Betreuer.

Bild: Sophie Hoppelshäuser

Allgemeine Betreuerschulung in Brühl

Vom 28. bis 30. April 2017 führte die Bereichsgeschäftsführung West die Hauptschulung für die Sommerfreizeiten 2017 an der Bundesfinanzakademie in Brühl durch.

Der Bereichsgeschäftsführer West, Ralf Miltenberger, freute sich, sowohl viele bekannte Gesichter, als auch einige neue Betreuer an der Schulung begrüßen zu dürfen. Während sich die Betreuer am Wochenende bei erlebnispädagogischen Spielen nicht nur besser kennenlernen und die Teamfähigkeit stärken konnten, vermittelte Nadine Lüdeling auch rechtliche Themen. So wurden die Teilnehmer u.a. auch im Umgang mit kritischen Situationen geschult. Die einzelnen Betreuer-Teams haben sich in Gruppenarbeit aktiv auf ihre Freizeiten vorbereitet und dabei das Programm planen können.

Zum Abschluss der Schulung sensibilisierte Daniel Sammito-Fehling alle Anwesenden auch für den Umgang mit Smartphones in den Freizeiten. Obwohl Smartphones auf Freizeiten meist als kritisch angesehen werden, wurden den Betreuern ein positiver Umgang sowie ein spielerischer und nützlicher Gebrauch vermittelt.

Die Betreuer und die Bereichsgeschäftsführung West sind nach dem Wochenende hochmotiviert und freuen sich schon sehr auf die spannenden und erlebnisreichen Sommerfreizeiten 2017.

Veranstaltungskalender 2017

14

SEP

Neuwahlen Regionalstellenleiter, Stellvertreter und Beisitzer

Hunsrück-Kaserne, Lehrsaal Gebäude 5
15:00 – 16:00 Uhr

Regionalstelle 3434 Kastellaun

Der derzeitige RegStLtr, Oberstlt a.D. Franz Treib, steht für eine Neuwahl nicht mehr zur Verfügung. Wahlvorschläge können bis zum 01.09.2017 eingereicht werden bei: Oberstlt a.D. Franz Treib c/o Poststelle FüUstgBtl 282, Graf-Moltke-Straße, 56288 Kastellaun oder per E-Mail an: franztreib@gmx.de

Veranstaltungskalender 2017

26

SEP

Besuch des Arp Museums in Rolandseck mit Führung und Sonderausstellung des Bildhauers Henry Moore

Die genauen Abfahrtszeiten und Treffpunkte werden rechtzeitig bekannt gegeben
Kostenanteil für Museum, Sonderausstellung und Führung: ca. 12,00 €

Regionalstelle Bonn-Rhein-Sieg

Kontakt und Anmeldung: Jürgen Wiemers, Tel.: 02254 2892, j_wiemers@hotmail.com

Veranstaltungskalender 2017

16

OKT

Bingo

Mannschaftsheim Haus 930 im BMVg auf der Hardthöhe

15:00 Uhr, Bingo-Karte: 1,00 €. Es werden schöne Gewinne ausgespielt. Ortsunkundige Teilnehmer werden an der Nordwache BMVg abgeholt. Verbindliche Anmeldung bis zum 10.10.2017.

09

NOV

Traditionelles St. Martins-Essen

Gaststätte „Waldcafé“, Am Rehsprung 35, Bonn-Holzlar

12:00 Uhr
Verbindliche Anmeldungen bis zum 03.11.2017

05

DEZ

Adventsfeier

Stadthalle Bad Godesberg

Kostenbeitrag einschließlich Kaffee und Kuchen: 12,00 €. Verbindliche Anmeldung bis zum 17.11.2017

Regionalstelle Bonn/Rhein-Sieg-Kreis

Kontakt und Anmeldung: Karla und Wolfgang Rössler, Tel.: 02225 5632, wolfgangroessler@acor.de

Veranstaltungskalender 2017

15

NOV

Jahresabschlussstreffen

La Piazzetta Ristorante am Tennisclub, Teichwiesenweg 15, Marburg

15:00 Uhr

Regionalstelle Marburg Ehemalige

Kontakt und Anmeldung (erforderlich bis 9.11.2017): Renate Hilberg, Tel.: 06421 81 619

Veranstaltungskalender 2017

24

NOV

Ball der SKB

Hotel Maritim, Bonn

Veranstaltungskalender 2017

28

NOV

Weihnachtsbasar in Düsseldorf

Wirtschaftsgebäude Bundesbehördenzentrum

09:00 - 15:00 Uhr

Bereich West

Zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Kuchen- und Sachspenden sind erwünscht. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Veranstaltungskalender 2017

30

NOV

Adventsbasar

Besucherzentrum BMVg (Haus 820)

10:00 – 16:00 Uhr

Bereich West und Regionalstelle Bonn-Rhein-Sieg

Zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Kuchen- und Sachspenden sind erwünscht. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Veranstaltungskalender 2018

3-9

OKT

7-Tägige Donauflusskreuzfahrt

Hemer – Passau–Bratislava–Budapest–Donauknieszentendre– Visegrad–Estergom–Wien–Wachau–Dürnstein–Passau – Hemer

Regionalstelle Hemer

Fahrt- und Übernachtungskosten: 156,50 € p.P. (EZZ: 13,00€) In diesem Preis sind folgende Leistungen enthalten: Bus-transfer Hemer-Passau-Hemer, 1 Übernachtung, 1x Abendessen, 1x Frühstück, Stadtführung Passau am 03.10.18 (1,5 Std.), kostenfreier Gepäck- und ggf. Personentransfer vom IBB-Hotel Passau Centre zur Schiffs-Anlegestelle.

Kontakt und Anmeldung (erforderlich bis 31.12.2017): Horst Riedel, Tel. 02372 91 08 07

Anzeige

Für den

Adventsbasar in Bonn

und den

Weihnachtsbasar in Düsseldorf

freuen wir uns über
Kuchen- und Sachspenden.



Derek Hatfield/Shutterstock.com



KLOSTERHOF

WEINGUT

Josef Thomas-Boujong
Im Kloster 8
54472 Brauneberg

Telefon (06534) 1256
Telefax (06534) 933099

mail@weingut-klosterhof.de
www.weingut-klosterhof.de



- ❖ Lieferant vieler Häuser des BwSW
- ❖ Weinprobe jeden Montag im Hotel Lindenhof/Brauneberg
- ❖ Weitere Termine auf Anfrage



Bereich West

Heft 03/2017

49

Sammlung in Höxter

Handys für den guten Zweck

„Ich habe wieder Handys für Sie!“, diesem Anruf folgend, besuchte der Regionalstellenleiter Höxter, Heiner Wiemers-Meyer, Petra Rode-Bosse, Bundestagsabgeordnete der SPD, in ihrem Wahlkreisbüro in Höxter. Bei einem lockeren Gespräch in angenehmer Atmosphäre wurde Aktuelles, sowohl über ihre Tätigkeit als auch über Neuerungen im BwSW, ausgetauscht. Rode-Bosse ist ehemalige Mitarbeiterin des BwDLZ Augustdorf und seit vielen Jahren Mitglied beim BwSW,

woher auch ihre Verbundenheit zum Verein rührt. Für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ hat sie stets ein offenes Ohr und sammelt gerne und nun zum wiederholten Male alte Handys, deren Erlös der Aktion zugute kommt.

Rhode-Bosse und Wiemers-Meyer bei der Übergabe in Höxter.
Bild: Andrea Giesberts



Tradition in Maria Laach

Adventskonzert am 11. Dezember 2017

Auch 2017 findet das Adventskonzert in Maria Laach zu Gunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ statt. Zum vierten Mal führt das BAIUDBw in Zusammenarbeit mit dem Musikkorps der Bundeswehr und dem BwSW dieses vorweihnachtliche Konzert durch.

Beate Jung wird erneut die Schirmherrschaft für dieses Konzert übernehmen. Sie ist gleichzeitig Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Besuchen Sie die Veranstaltung und genießen Sie die Kammermusikbesetzung des Musikkorps der Bundeswehr in vorweihnachtlicher Atmosphäre und in einem außergewöhnlichen Ambiente.

Beginn des Konzertes ist 19:30 Uhr.

Anmeldungen sind aufgrund von begrenzten Platzkontingenten erforderlich:

Kontakt: Tel.: 0261 400 - 12222; Fax: 0261 400 - 12223 oder
E-Mail: HerbertDiede@bundeswehr.org

Die Spenden gehen dieses Jahr an das BwSW und an Treff 81 vom „Treff für Behinderte und weniger Behinderte“ in Lahnstein.



SofiaWorld/shutterstock.com



Stefan Leist, Ute Zielberg und OstFw Ralf Haben am Infostand des BwSW (v.l.n.r.).
Bild: Andreas Weidner

Tag der offenen Tür des BwZKrhs in Koblenz

BwSW zwischen Herz und Darm

Das BwZKrhs Koblenz führte anlässlich des 60-jährigen Bestehens einen Tag der offenen Tür durch. „Anfassen und Mitmachen“ war das Motto. An 35 Stationen, verteilt auf dem gesamten Krankenhausgelände, präsentierten sich die 19 Fachabteilungen von ihrer besten Seite. Vom begehbaren Herz- und Darmmodell, der Vorstellung von verschiedenen Diagnostik- und Operationscomputern bis hin zur Darstellung der Rettungsmittel war alles vertreten. Auch andere Organisationen von nah und fern hatten ihren Auftritt.

Natürlich war auch das BwSW mit einem Infostand vor Ort. Ute Zielberg von der Bereichsgeschäftsführung West, Stefan Leist, Mitglied im Bereichsvorstand West, sowie OstFw Ralf Haben, Regionalstellenleiter des BwZKrhs, informierten die Besucher über das BwSW. Sie beantworteten zahlreiche Fragen zur Familienerholung, der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und allem anderen, was das BwSW zu bieten hat.



Ein Gang durch den begehbaren Darm durfte nicht fehlen.
Bild: Ute Zielberg

Stv. Chefarzt Dr. Rubbert und der glückliche Gewinner Moritz Mario Gareiß.
Bild: Ralf Haben

Ein besonderer Programmpunkt war die Einweihung der Traditionsstätte durch Staatssekretär Langner vom rheinland-pfälzischen Sozial- und Gesundheitsministerium im Bereich der Luftrettung. Initiiert von Leist und mit einer Dauerleihgabe von Jens Willy Frölich versehen, wird hier an den Absturz eines Rettungshubschraubers Anfang der 90er Jahre erinnert, bei dem der Pilot, der Bundeswehrangehöriger war, seinen Verletzungen erlag.

Am Tag der offenen Tür wurden auch neue Mitglieder für das BwSW gewonnen. Highlight dabei war, dass unter allen Neumitgliedern ein BwSW-Reiseutschein in Höhe von 200,00 € verlost wurde. Moritz Mario Gareiß, Auszubildender im BwZKrhs, staunte nicht schlecht, als ihm Haben und der Stv. Chefarzt, Oberstarzt Dr. Rubbert, den Gutschein überreichten. Gareiß freut sich schon auf seinen ersten Urlaub mit dem BwSW.



Das BwSW vorgestellt

Antrittsbesuch beim Inspekteur Cyber- und Informationsraum



Am 23. Mai 2017 waren der Bereichsvorsitzende West, Uwe Sander, und der Bereichsgeschäftsführer West, Ralf Miltenberger, zum Antrittsbesuch bei GenLt Ludwig Leinhos. Dem Inspekteur des zum 1. April 2017 neu aufgestellten Kommando Cyber- und Informationsraum konnte in dem Gespräch das Leistungsspektrum des BwSW erläutert werden.

Insbesondere wurde auf die speziellen, unbürokratischen Hilfsmöglichkeiten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ eingegangen. Zum Abschluss des Gesprächs sicherte Leinhos, selbst Mitglied im BwSW, einer noch zu wählenden Regionalstelle seine Unterstützung zu.

Hptm a.D. Uwe Sander, GenLt Ludwig Leinhos und RAR Ralf Miltenberger (v.l.n.r.) nach dem Gespräch.
Bild: Martina Pump

Auszeichnung mit der Ehrennadel in Bronze

Monika Mootz für Engagement beim BwSW geehrt

Bereits zum 6. Mal organisierte Monika Mootz auf ihrem Grundstück in Bettendorf einen Flohmarkt. Unterstützung erhielt sie bei der Vorbereitung und Durchführung von ihrer Mutter, Edeltraut Pohl. Der Flohmarkt entwickelte sich zu einer Veranstaltung, die die gesamte Gemeinde Bettendorf tatkräftig unterstützt. Die Anwohner beteiligten sich als Aussteller oder Käufer. So unterstützte sogar der erst achtjährige Aussteller Niklas Schwob die Veranstaltung, deren Erlös an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ fließt. 453,00 € wurden 2017 an das BwSW gespendet.

Mootz, die sich ebenfalls ehrenamtlich ins Familienbetreuungscenter in Lahnstein einbringt, trägt mit ihrem Flohmarkt zum Erfolg der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ bei. Mit der spendenfinanzierten Aktion unterstützt das BwSW unverschuldet in Not geratene Bundeswehrangehörige und deren Familien oder organisiert Freizeiten für Kinder mit körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigungen.

Der Bereichsvorstand West des BwSW hat in einer Sitzung beschlossen, die erfolgreichen Aktivitäten und das uneigennütziges Engagement von Mootz mit der Ehrennadel in Bronze zu würdigen. Stefan Leist, Mitglied des Bereichsvorstandes West, übernahm die Ehrung im Rahmen der Eröffnung des Flohmarktes in Bettendorf im Beisein des Bürgermeisters, Arndt Witzky.



Arndt Witzky, Niklas Schwob, Monika Mootz, Guilian Schwob mit seinem Vater und Stefan Leist beim Flohmarkt in Bettendorf.
Bild: Klaus Schmidt

Stiftungen

des Bundeswehr-Sozialwerks

SPENDENKONTO

Sparkasse KölnBonn

IBAN:

DE98 3705 0198 1901 6051 78

BIC: COLSDE33XXX

Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk

Eine Gemeinschaft trifft sich



Treffen sich einmal jährlich zum Stiftertag: Die Stifter des BwSW.
Bilder: Andrea Bergheim

Die Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk hatte im Juni ins Hotel Lindenhof nach Brauneberg an der Mosel zum jährlichen Stiftertreffen eingeladen. Das Stiftertreffen setzt sich aus dem Stiftungsrat, den -vorständen, den Stiftern sowie einem interessierten Personenkreis zusammen.

Neben Entscheidungen über die Vergabe von Erträgen für die vorgegebenen gemeinnützigen und mildtätigen Zwecke war das zentrale Thema die aktuelle Zinsentwicklung. Die Teilnehmer nahmen angeregt die Erläuterungen des Stiftungsmanagements zur Kenntnis. Nach Beendigung der Vorträge fand ein gemeinsamer Ausflug nach Trier statt.



Wurde mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet:
Wolfgang Nowak (M.).

Am Abend wurde dann der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes, Wolfgang Nowak, durch den Bundesvorsitzenden für seine Verdienste um die Stiftung mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Das nächste Stiftertreffen soll im Juni 2018 an der Ostsee stattfinden.



Damit die Sonne weiter scheint.*

*Menschen reichen sich die Hand, über Generationen und sozialen Status hinweg. Solidarität mit Schwächeren – zu allen Zeiten ein Gradmesser für Zivilisation und Menschlichkeit einer Gesellschaft. Heute in neuen Formen bürgerlichen Engagements.

Damit die Sonne weiter scheint – für alle.

Wir sind die Stiftung des Bundeswehr-Sozialwerks. Seit 1960 engagiert sich diese Einrichtung für die Menschen in der Bundeswehr – und für deren Familien. Was mit Erholungsheimen begann, ist heute zu einem breiten Spektrum an sozialen Angeboten ausgebaut: z.B. für Familien, die von einem Auslandseinsatz betroffen sind, Menschen mit Beeinträchtigungen – und vielen anderen, die einer unbürokratischen und schnellen Hilfe bedürfen.

Damit diese Arbeit in Zukunft nicht nur besser gesichert sondern ausgebaut werden kann, wurde die Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk gegründet. Sie braucht Ihre Unterstützung: Als Spender, Darlehensgeber, (Zu)Stifter – wenn Sie wollen mit einer eigenen Stiftung, die Ihren Namen lebendig hält.

Spendenkonto:
IBAN: DE98 3705 0198 1901 6051 78

Sind Sie interessiert?
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir senden Ihnen gerne weitere Informationen zu oder stehen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Stiftung 
Bundeswehr Sozialwerk

www.bundeswehr-sozialwerk.de

- A Soldat/-in FWDL bis ¹⁾ _____ Soldat/-in a. D. Soldatenwitwe(r) Reservist/-in
- B Beamter/-in, Richter/-in Beamter/-in a. D., Richter/-in a. D. Beamtenwitwe(r) Beamter/-in im Vorbereitungsdienst ¹⁾
- C Arbeitnehmer/-in Arbeitnehmer/-in i. R. Arbeitnehmerwitwe(r) Auszubildende(r) ¹⁾, Ausb.-Ende: _____
(Nachweis beifügen)
- D Kind von Mitglied Nr. _____ Sonstige _____

Herr Frau

01 Familienname	- Bitte immer angeben - 08 Geburtsdatum
02 Vorname	09 Dienstgrad/Amtsbezeichnung
03 Straße/Hausnummer	10 Personenkennziffer
04 PLZ/Ort	11 zuständige Bezügestelle
05 Telefonnummer	Empfohlen von:
<input type="checkbox"/> Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mailadresse ein. 06 E-Mail	12 Name
	13 Mitgliedsnummer
07 Dienststelle/ehemalige Dienststelle (PLZ/Ort)	<input type="checkbox"/> Ich spende die Prämie.

Hiermit erkläre ich mit Wirkung vom meinen Beitritt.

Mein monatlicher / jährlicher Mitgliedsbeitrag beträgt: Euro

(Regelbeitrag 3,50 € mtl./42,- € im Jahr, Auszubildende ¹⁾ 1,- € mtl./12,- € im Jahr)
Kündigung der Mitgliedschaft schriftlich jeweils zum Ende eines Jahres - Zustellung bis spätestens 30. September.

1) Die Beitragsermäßigung für Auszubildende, Beamte im Vorbereitungsdienst, Studenten/Schüler sowie FWDL erlischt mit dem Ende der Ausbildung.
Die Bezüge zahlende Stelle wird ermächtigt, ab diesem Zeitpunkt den Regelbeitrag zu erheben.

Beitragseinzug durch die Bezüge zahlende Stelle (nur möglich für aktive Bundeswehrangehörige und Versorgungsempfänger der Bundeswehr)

Ich bin damit einverstanden, dass die Bezüge zahlende Stelle für die Zeit meiner Zugehörigkeit zum BwSW den Mitgliedsbeitrag monatlich einbehält und an das BwSW abführt. Der Widerruf ist nur durch das BwSW möglich.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige das BwSW Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom BwSW auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Geldinstitut	Gläubiger-Identifikationsnummer des BwSW: DE 44ZMS00000249534
IBAN: DE - - - - -	BIC - - - - -
Kontoinhaber (falls abweichend)	<input type="text" value="O"/> Unterschrift Kontoinhaber

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich das BwSW über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten. Die im Rahmen meines Mitgliedsantrags mitgeteilten Daten werden vom BwSW unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes ausschließlich zu Zwecken der Mitgliedsverwaltung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Das BwSW verwendet die von mir hinterlegte Mailadresse für die Kontaktierung zur Mitteilung von Mitgliedsinformationen (z. B. Newsletter). Dieser Verwendung kann jederzeit formlos widersprochen werden.

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____



Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerks

Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH
Montag – Freitag 09:00 bis 13:00 Uhr
Telefon 0228 37737-481
Fax 0228 37737-444
E-Mail mail@foegbws.de



Geschäftsführer
Harald Grebenstein

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die von uns angebotene Reiserücktrittsversicherung „Basisstornoschutz“ erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Leider gibt es jedoch immer wieder großes Erstaunen, wenn die geforderte Abschlussfrist von 4 Wochen überschritten wurde und somit die Versicherung nicht mehr abgeschlossen werden kann.

Basisstornoschutz Abschlussfrist beachten

Von daher hier noch mal unser Hinweis: Die **Versicherungsprämie** ist **spätestens 4 Wochen nach Erhalt der erstmaligen Rechnung/** Zusage des gebuchten Erholungsaufenthaltes bzw. der gebuchten Reise zu überweisen/ zu zahlen (bei kurzfristiger Buchung umgehend nach Rechnungserhalt/Zusage). Versicherungsschutz beginnt frühestens am Tag nach Zahlungseingang des Prämienbetrages. Weiterhin ist zu beachten, dass diese Versicherung nur die Stornierungskosten **vor Reiseantritt** abdeckt und **keinen Reiseabbruchschutz** beinhaltet.

Gruppenreisen 2018

Die Planungen für unsere **exklusiven Mitgliederreisen** für das Jahr 2018 laufen auf vollen Touren. Fest eingeplant sind bereits folgende Reisen:

Eine **8-tägige Flugreise** nach Kroatien „**Istrien und die Kvaner Bucht**“ mit der wir im Mai starten werden. Einzelheiten auf der letzten Umschlagseite.

Am Samstag, den **9. Juni 2018** heißt es wieder „Leinen los“ zu unserer **musikalischen Schiffstour auf dem Rhein** zwischen Bonn und Bad Breisig.

Wie bereits im letzten Heft angekündigt, werden wir im **August 2018** eine „**Hurtigr-**

ten Seereise“ durchführen. Einzelheiten dazu finden Sie auf unserer Homepage (nur noch Restplätze verfügbar).

Vom 3. bis 9. Oktober habe ich wieder die **MSRossini** für eine **7-tägige Donaukreuzfahrt** gearthert.

Selbstverständlich haben wir auch wieder „Zubucher“Termine für Kreuzfahrten auf der Havel, Elbe, Oder und um die Ostseeeinseln mit der **MS Königstein** und weitere Flusskreuzfahrten auf der Donau mit der **MSRossini** (für mehrere 7-tägige, eine 11-tägige und eine 17-tägige Kreuzfahrt) im Programm.

Darüberhinaus ist für den Herbst noch eine weitere Reise vorgesehen – eventuell eine 8-tägige Reise nach Zypern. (stand bei Drucklegung noch nicht fest). Einzelheiten dazu werde ich auf unserer Homepage und im Check Yn 2018 veröffentlichen.

Reise Kooperationspartner

Auch in diesem Heft präsentieren wir Ihnen wieder einen 24-seitigen Beihefter unseres Partners FOX TOURS Reisen GmbH mit vielen tollen Angeboten. Weitere Reiseangebote von **FOX TOURS** stehen Ihnen natürlich über unsere Internetseite www.foegbws.de zur Verfügung.

Unser Ferienhausspezialist **NOVASOL** wird im kommenden Jahr 50 Jahre. Bereits jetzt sind für die komplette Saison 2018 fast alle Länder buchbar. Als **Jubiläumsaktion** zahlen Frühbucher für alle Buchungen 2018 bis 01.10.2017 nur 50 € Anzahlung – unabhängig vom Wert der Buchung. Bis zum 01.10.2017 haben Sie darüberhinaus die Möglichkeit, Ihr Ferienhaus für 2018 kostenlos umzubuchen oder zu stornieren. Es lohnt sich also, schon jetzt den nächsten Urlaub zu planen.

Erleben Sie mit unserem Partner **wtt-Reisen** eine 9-tägige Rundreise „**Zauber des Orients**“. Für diese Reise sind zwei Termine (November 2017 bzw. März 2018) vorgesehen.

Für den Oktober bietet unser Partner **mimind** – Aktiv & Lifestyle Reisen eine erlebnisreiche Gruppenreise nach Mallorca – mit vielseitigem Ausflugsprogramm an, für die noch freie Plätze verfügbar sind

Sie planen noch einen **Urlaub am Gardasee** – zur Herbstzeit oder zu Silvester? Dazu empfehle ich Ihnen einen Blick auf unsere „**Hotelangebote Gardasee** (***Hotel La Perla in Garda, ****Hotels Nettuno; Du Lac Et Bellevue und Caesius in Bardolino)“.

Über die vorgenannten und weitere aktuelle Angebote informieren wir Sie stets auf unserer Internetseite www.foegbws.de. Denken Sie auch daran, dass Sie **bei Onlinebuchungen immer über unsere Internetseite einsteigen** müssen, damit Sie als BwSW-Mitglied erkannt werden und der jeweilige Rabatt berücksichtigt wird.

Unsere bereits fest terminierten Mitgliederreisen können Sie ab sofort per E-Mail oder telefonisch buchen.

Für Fragen, Wünsche oder Anregungen stehen meine Mitarbeiter und ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzlichst

Harald Grebenstein

DIE RENAULT RANGE – VOLL FAMILIENTAUGLICH. WAS MACHEN SIE NÄCHSTES WOCHENENDE?



**FÜR MITGLIEDER DES BWSW BIS ZU 28 %*
RABATT AUF VIELE WEITERE MODELLE.**

*Nachlass von der UPE zzgl. Überführung für die genannten Modelle, ausgenommen sind alle Sondermodelle und alle Modelle mit der Bezeichnung Renault Sport. Das Angebot ist freibleibend und richtet sich **ausschließlich an Mitglieder des BWSW**. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Renault Deutschland. **Gültig für Bestellungen bis 31.03.2018**. Angebot gültig bei allen teilnehmenden Renault Händlern in Deutschland. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Irrtümer, Schreibfehler und Änderungen sind vorbehalten. Renault Deutschland AG, 50319 Brühl.

Weitere Informationen:

Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerk e.V. mbH (RA-NR.: O 20177)

Ollenhauerstr. 2, 53113 Bonn -Tel: 0228/37737-481 -E-Mail: mail@foegbws.de -www.foegbws.de

BUCHBINDER Rent-a-Car – unser Mietwagen-Vertragspartner



**Buchbinder Rent-a-Car
Nah. Gut. Günstig:
Service auf den Punkt.
So muss Autovermietung sein.**



Buchbinder Rent-a-Car hat Topkonditionen für Ihren nächsten Mietwagen. Egal ob PKW, Transporter oder LKW – Buchbinder Rent-a-Car hat immer das richtige Fahrzeug für Ihren individuellen Bedarf. **Exklusive Preise für alle Mitglieder des BWSW** in über 130 Stadtstationen und 10 Flughafenstationen mit einer Auswahl aus 23.000 Fahrzeugen in Deutschland.

Tarifauskünfte und Reservierungen über die kostenfreie Hotline 0800 - 28 28 24 24 oder direkt in unseren Filialen.

Informationen zu unserem Stationsnetz finden Sie unter www.buchbinder.de.

Bitte geben Sie bei Anfragen oder Reservierungen immer den Tarifcode „**BWSW**“ an.

Wir freuen uns auf Sie.

Hertz®

Hertz bietet BWSW-Mitgliedern hervorragende PKW- und LKW-Konditionen in Deutschland sowie Rabatte auf der ganzen Welt. Geben Sie einfach bei der Reservierung die **FÖGBWSW-Kundennummer CDP 598432** an und Sie erhalten automatisch Ihren günstigen

BWSW-Vorteilstarif.

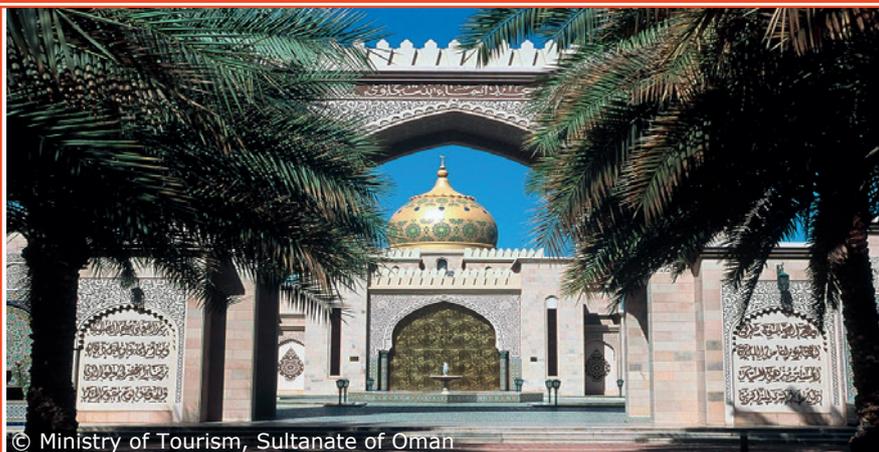
Tarifauskünfte und Reservierungen unter **01806-333535***

Servicezeiten: 08:00 Uhr bis 23:00 Uhr oder Internet:

www.hertz.de

www.hertztrucks.de

*€ 0,20 pro Anruf aus dem Festnetz der deutschen Telekom und max. € 0,60 pro Anruf aus dem Mobilfunk.



© Ministry of Tourism, Sultanate of Oman

Leserreise OMAN - Zauber des Orients 9-tägige Rundreise ab/an Frankfurt

ab EUR 2.799,- pro Person

**Termin: 01.11.17-09.11.17
14.03.18-22.03.18**

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

**5% Rabatt für
Mitglieder des BWSW**

Den Oman kennzeichnen majestätische Berge, eine großartige Sandwüste, alte Oasen und historische Wehrtürme. Einst blühte das Land durch den Handel mit Weihrauch und anderen Kostbarkeiten. Das Arabische spürt man an jeder Ecke. Sei es durch die Architektur, die Festungen oder die traditionellen Gewänder. Obwohl sich der Oman in den letzten Jahren rasant entwickelt, haben sich die Bewohner des Landes ihre Kultur trotz vieler moderner Veränderungen bewahrt.

Reiseprogramm

1. Tag: Anreise nach Muscat
2. Tag: Muscat Stadtrundfahrt
3. Tag: Muskat—Jebel Akhdar—Muscat
4. Tag: Muskat—Nizwa
5. Tag: Nizwa—Wahiba Sands
6. Tag: Wahiba Sands Wadi Bani Khalid—Sur
7. Tag: Sur—Muscat
8. Tag: Muscat—Rustaq—Muscat
9. Tag: Ankunft in Frankfurt

INKLUSIVLEISTUNGEN:

- Linienflug mit Oman Air von Frankfurt nach Muscat und zurück in der Economy Class; Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 4 Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne Hotel in Muscat, z.B. Hotel Park Inn o.ä. (Tag 1-3 und 7)
- 1 Übernachtung mit Frühstück im 4-Sterne Hotel in Nizwa z.B. Hotel Golden Tulip o.ä. (Tag 4)
- 1 Übernachtung im Wüstencamp in Wahiba Sands/Zelt (Tag 5)
- 1 Übernachtung mit Frühstück im 4-Sterne Hotel in Surz.B. Hotel Sur Plaza o.ä. (Tag 6)
- Tageszimmer im Hotel in Muscat am Abreistag bis 18:00 Uhr
- Tägliches Frühstück, 5 x Mittagessen in lokalen Restaurants oder in Form eines Picknicks sowie 4 Abendessen
- Busrundreise wie beschrieben inklusive der aufgeführten Besichtigungen und der anfallenden Eintrittsgelder
- Fahrten mit Vierradgetriebenen Fahrzeugen (max. 4 Gäste pro Fahrzeug) von Nizwa nach Muscat (Tag 5-7)
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Muscat; Ausführliches Informationsmaterial inklusive Reiseführer

Weitere Einzelheiten im Internet unter www.foegbws.de

Förderungsgesellschaft des BWSW e.V. mbH, Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn

Telefon: 0228/37737-481 Fax: 0228/37737-444 E-Mail: mail@foegbws.de Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung.

Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters. Veranstalter: wtt world travel team Rhein-Kurier GmbH, Koblenz.

Anmeldung (schriftlich per Post, E-Mail, Fax oder telefonisch) an



WIR MANAGEN DIE BEKLEIDUNG DER BUNDESWEHR



bwbekleidung

Soldaten und zivile Mitarbeiter der Bundeswehr haben einen neuen Bekleidungsmanager: die **Bw Bekleidungsmanagement GmbH**, kurz: **BWBM**.

Wir haben den Auftrag, Sie mit Bekleidung und persönlicher Ausrüstung zu versorgen – zuverlässig, einfach und schnell.

BWBM ist aus der Verschmelzung der LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH (LHBw) und der LHD Group GmbH entstanden. Wir sind eine 100%ige Inhousegesellschaft des Bundes.

www.bwbm.de

Anzeigen der FöG BwSW

GEMEINSAM STARK

- Ihre Streitkraft für Arbeitnehmerrechte
- Für sichere und humane Arbeitsplätze in der Bundeswehr
- Offensiv für Auszubildende und Frauenrechte



VAB Verband der Arbeitnehmer der Bundeswehr e.V.
im dbb beamtenbund und tarifunion
Gewerkschaft der Arbeitnehmer und Auszubildenden
Rochusstraße 178 • 53123 Bonn

www.vab-gewerkschaft.de

Verband der Beamten der Bundeswehr e.V. (VBB)



DIE Interessenvertretung der Beamtinnen
und Beamten der Bundeswehr

kraftvoll ■ überzeugend ■ erfolgreich

VERBAND DER BEAMTEN DER BUNDESWEHR E.V. (VBB)

VBB · Baumschulallee 18 a · 53115 Bonn
Telefon 0228/389270 · Fax 0228/639960
mail@vbb-bund.de · www.vbb-bund.de
www.facebook.de/vbb.bund



www.vbb-bund.de



IM RENNEN BLEIBEN UND DEN VORSPRUNG SICHERN!



**Fordern Sie unverbindlich
Ihr kostenfreies Ansichtsexemplar
an: Tel.: +49(0)2241-92090-23
oder per E-Mail:
info@cpm-st-augustin.de**

Hier können Sie
**cpm forum –
Das Magazin für
Wehrtechnik und
Logistik** abonnieren –
und Sie verpassen
keine Ausgabe mehr!

cpm forum sind themenorientierte Dokumentationen in Zeitschriftenform zu militärischen, logistischen oder wehrtechnischen Interessenschwerpunkten, erstellt in enger Zusammenarbeit mit militärischen Organisationsbereichen, amtlichen Stellen und/oder Verbänden.

cpm forum erscheint alle zwei Monate mit meist einem Themenschwerpunkt, mit Interviews von Entscheidungsträgern aus Politik, Streitkräften und Industrie, ergänzt durch Aktuelles aus Wirtschaft und Bundeswehr.

Die Berechnung erfolgt im ersten Abonnementjahr anteilig nach erhaltenen Ausgaben, danach folgen Jahresrechnungen.

Jahresabonnement-Preis

72,00 Euro inkl. 7% MwSt. und Versand

Ein Abonnement hat für Sie nur Vorteile:

- Sie verpassen keine relevanten und wichtigen Themen
- Informationen aus erster Hand
- Exklusivartikel und Berichte informieren Sie aktuell
- Sie erhalten jede Ausgabe sofort nach Erscheinen



communication presse marketing GmbH

Kölnstr. 93 · 53757 Sankt Augustin, Tel.: +49(0)2241-920900, Fax: +49(0)2241-92090-23, E-Mail: info@cpm-st-augustin.de, www.cpm-st-augustin.de



Mit Direktbank und
bundesweitem Filialnetz.

Für uns: das kostenfreie Bezügekonto¹⁾

¹⁾Voraussetzung: Bezügekonto mit Online-Überweisungen; Genossenschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied.

Banken gibt es viele. Aber die BBBank ist die einzige bundesweit tätige genossenschaftliche Privatkundenbank, die Beamten und Arbeitnehmern des öffentlichen Dienstes einzigartige Angebote macht. Zum Beispiel das Bezügekonto mit kostenfreier Kontoführung.¹⁾

Informieren Sie sich jetzt über die **vielen weiteren Vorteile** Ihres neuen Kontos unter Tel. 0 800/40 60 40 160 (kostenfrei) oder www.bezuegekonto.de

BBBank eG
www.bbbank.de
Herrenstr. 2-10, 76133 Karlsruhe



BB Bank

Die Bank für Beamte
und den öffentlichen Dienst